



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 15/2025 10. April 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

**Maimarkt mit Krämermarkt
vom 9. bis 12. Mai**



Foto: MV Rotenfels

**MV Bad Rotenfels richtet
Bezirkskonzert aus, 13. April,
16 Uhr, Jahnhalle**

Sonntag, 13. April 2025

WANDERN UND GENIESSEN

1. Gaggenauer Wanderopening mit Hockete

an der Festhalle Bad Rotenfels

- Viele verschiedene geführte Touren
- Kinderprogramm

**Mit Eröffnung des
5 Täler Rundwegs**

Infos und Touren unter
www.gaggenau.de



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12. April/Sonntag, 13. April

Tierarztpraxis Dr. Schwinge / Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt,
07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. April

Ahorn-Apotheke, Hauptstraße 52, Muggensturm, 07222 8919

Sonntag, 13. April

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3,
Baden-Baden, 07221 24537

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr
im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek,
Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder

Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Neue Planung für den Gaggenauer Stadtwald berücksichtigt viele Interessen

Wie sieht der Wald in der Zukunft aus? Wie wirkt sich der Klimawandel weiter auf den Gaggenauer Stadtwald aus? Welche Vorbereitungen können heute für die Zukunft getroffen werden? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer Waldbegehung des Gaggenauer Gemeinderates am vergangenen Freitag mit Forstfachleuten des Regierungspräsidiums Freiburg und des örtlichen Forstamts.

Anlass war die Vorstellung und Diskussion eines neuen Forsteinrichtungsplans für den Stadtwald. Zentrales Thema der Planung ist die Anpassung der Waldbewirtschaftung an die Auswirkungen des Klimawandels. Auf der 1.620 Hektar großen Stadtwaldfläche ist dies nicht kurzfristig zu erreichen. Oftmals ist die Arbeitskapazität oder die finanziellen Mittel begrenzt. Zudem mussten im Zuge der Planung verschiedene Fragen geklärt werden: Welche Baumarten können zukünftig auf den jeweiligen Flächen wachsen? Wie gelingt es, den Wald noch gemischter und robuster zu machen? Wann sollen alte Bäume gefällt werden, um jungen Bäumen Licht und Platz zum Wachsen zu geben? Müssen bei der Maßnahmenplanung besondere Rahmenbedingungen berücksichtigt werden?

Alte Baumbestände – Waldrefugien - Naturverjüngung

Bei der Waldbegehung konnten sich die Räte direkt vor Ort ein Bild von den unterschiedlichen Situationen im Wald machen. So war der erste Stopp an einem Platz, an dem sich deutlich die Spuren des Klimawandels – trockene Sommer – zeigten: Abgestorbene und abgeknickte Bäume, Totholz, Pilze und eine gewisse Trostlosigkeit prägten hier das Bild. An einer anderen Stelle standen die Räte auf „grünem Untergrund“, wo sich junge Bäumchen im Moos versuchen durchzukämpfen. Ihr „Gegner“ sind hier das Rehwild, das gerne die jungen Baumtriebe abknabbert. Einige Meter weiter, konnten sich die Räte davon überzeugen, dass Na-



Ein Bild vom Wald verschaffte sich der Gemeinderat.

Fotos: Stadt Gaggenau

turverjüngung sehr erfolgreich funktionieren kann.

An der gezeigten Stelle hatten es fast schon zu viele Bäume geschafft, groß zu werden.



Der Forst setzt auf Naturverjüngung.

Hier wird jetzt ausgedünnt, damit die zurückbleibenden Bäume ausreichend Platz und Licht haben, um sich zu stabilen und kräftigen Bäumen zu entwickeln. „Wir hoffen, dass die heutigen jungen Bäume, die mit dem aktuellen Klimatrend groß werden, es besser schaffen mit dem Klimawandel klarzukommen“, sagt Forsteinrichterin Anna Rommel. Viele ältere Bäume sind dagegen gefährdet. Gerade bei Stürmen drohen die oftmals 30 Meter hohen oder noch höheren Bäume umzuknicken. Das Beispiel im Selbacher Wald, an dem die Gruppe stoppte, verdeutlichte zudem, junge Bäume haben unter den dichten Kronen der „alten Bäume“ keine Chance zu wachsen. Aus diesem Grund wird hier beispielsweise nun

in den nächsten Jahren Holz geerntet.

Die verschiedenen anschaulichen Beispiele unterstrichen die Maßnahmen und Ziele des neuen Forsteinrichtungsplanes, der alle zehn Jahre aufs Neue erörtert und in Einklang gebracht wird.

Der Wald hat viele Funktionen

Der Stadtwald hat für die Große Kreisstadt Gaggenau durch seine vielfältigen Funktionen einen besonders hohen Stellenwert. Die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen hat Vorrang vor der monetären Ertragsfunktion.

Der Plan ist für die Revierförster Martin Melcher und Jochen Müller die Leitlinie für die jährliche Maßnahmen- und Finanzplanung im Wald. Weil der bisherige Zehnjahresplan für den Stadtwald bis Ende 2024 galt, bestand Bedarf zur Aktualisierung bis zum Jahr 2034.

Im Rahmen von mehrtägigen Waldbegängen konkretisierten Forsteinrichterin Anna Rommel vom Regierungspräsidium Freiburg und die beiden Revierförster Martin Melcher und Jochen Müller, was unter den gegebenen Rahmenbedingungen in den nächsten zehn Jahren zu tun ist: von der Pflanzung über die Waldpflege bis zur Holzernte. Die Planungen der Forstfachleute stießen beim Gemeinderat auf Zustimmung. Das Planwerk integriert nicht nur die Ziele der Stadt für ihren Wald, sondern beinhaltet zusätzlich Schutzmaßnahmen gegen Klimabeeinträchtigun-

gen bzw. Maßnahmen zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel, berücksichtigt den Arten- und Biotopschutz und versucht die Bewirtschaftung verträglich für Erholungssuchende zu gestalten. Zu den Planergebnissen gehört auch, dass künftig etwas mehr Holz eingeschlagen wird. Dabei betonte Markus Krebs, Bezirksleitung Gaggenau, „dass es nicht um Gewinnmaximierung geht, sondern darum den Wald fit zu machen für die Zukunft“.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul zeigten sich zusammen mit dem Gemeinderat erfreut über den vom Regierungspräsidium attestierten guten Pflegezustand des Gaggenauer Waldes und die nun aktualisierte mittelfristige Planung. Sie ist eine gute Grundlage, um den Wald im Sinne der Stadt auch weiterhin nachhaltig zu bewirtschaften und klimagerecht zu gestalten.



Totholz und Pilze sind wertvoll für die Ökologie.

Gemeinderat bewilligt Mittel für Sporthallen-Sanierung

Die Generalsanierung der Sporthalle der Hans-Thoma-Schule kann voraussichtlich Ende Mai beginnen. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, die Aufträge für dieses und nächstes Jahr zu erteilen. Das Gesamtbudget für die ersten beiden Bauabschnitte liegt bei 633.000 Euro.

In diesem Jahr steht als größte Maßnahme die energetische Sanierung des Flachdaches an. Das 450 Quadratmeter große Dach wird durch einen Aufbau ersetzt, auf dem eine extensive Begrünung möglich ist. Für die energetische Sanierung sind Fördermittel des Bundes



Die Sporthalle der Hans-Thoma-Schule wird saniert.

Foto: Stadt Gaggenau

beantragt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Ende Mai. Ebenfalls im 1. Bauabschnitt soll die störanfällige Steuerung der

Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) ertüchtigt werden. Diese Arbeiten sind in den Sommerferien geplant.

Im zweiten Bauabschnitt wird nächstes Jahr auf dem Hauptdach der Halle eine Photovoltaikanlage installiert. Der Strom, der nicht durch den Hallenbetrieb verbraucht wird, wird ins öffentliche Netz eingespeist. Im Zuge dieser Arbeiten muss die Hauptverteilung der Hans-Thoma-Schule erneuert und versetzt werden. Außerdem wird in diesem Bauabschnitt der Sportboden der Halle und der Geräteräume saniert. Für die Jahre 2027 und 2028 sind in der mittelfristigen Haushaltsplanung die Sanierung des Flachdaches, der Nebenräume sowie der Sanitäranlagen bereits berücksichtigt.

Zuschuss für Kindergarten St. Josef

Der katholische Kindergarten St. Josef bekommt einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 338.450 Euro.

Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig. Verwendet wird das Geld für die Sanierung des 50 Jahre alten Sanitärbereichs der Kinder und für die Schaf-

fung einer Personal-WC-Anlage. Beides ist dringend notwendig. Im Zuge der Arbeiten sollen im Bereich der Sanitäranlage auch die Fenster erneuert werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 483.500 Euro; die Stadt beteiligt sich daran mit 70 Prozent.

Stadtwerke bauen für knapp 13 Millionen Euro Infrastruktur in Gaggenau aus

Die Stadtwerke Gaggenau treiben den Infrastrukturausbau in allen Bereichen weiter voran. Im Rahmen der genehmigten Wirtschaftsplanung 2025/2026 wurden rund 34,3 Millionen Euro an Investitionen für die Medien Strom, Wasser, Gas, Wärme, Breitband sowie weitere Bereiche eingeplant.

In einem ersten Infrastrukturmaßnahmen-Paket sind sowohl Investitionen für die Erneuerung/Ertüchtigung des Stromversorgungsnetzes (Mittel- und Niederspannung) sowie der Ausbau des Breitbandnetzes enthalten. Am Montagabend stimmte der Gemeinderat diesem zu.

Das Infrastrukturpaket (12,89 Millionen Euro) umfasst den Breitbandausbau in den Gebieten Michelbach, Sulzbach, Selzbach und der Sommerhalde I/II. Zudem werden etwa acht Ki-

lometer 20kV Kabel erneuert, zehn Kilometer Schutzrohre eingebracht sowie fünf 20kV-Stationen erneuert oder ertüchtigt. Zu den größten Projekten zählen dabei der Austausch von Kabel in der Eichelbergstraße und die Erneuerung des „Powerkabels 4“ Stadtwerke zum Umspannwerk Kniebisstraße. Zudem werden die 20kV-Stationen Franz-Grötz-Straße 2b sowie Körnerstraße erneuert.

Desweiteren werden Netzverstärkungen aufgrund von einer Vielzahl an PV Anlagen Anfragen durchgeführt. Daraus resultiert auch, dass die Stadtwerke die Niederspannungsverteilung wechseln und auf den neusten Stand bringen müssen.

Für die Investitionen in das Stromversorgungsnetz sind 3,37 Millionen Euro veranschlagt, für den Ausbau des Breitbandnetzes 9,52 Millionen Euro.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage online: Das Adventsmarkt-Konzept soll

geändert werden. Wie stehen Sie dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Mit dem Frühling beginnen auch die Freiluftveranstaltungen. Auf welche Veranstaltungen freuen Sie sich besonders?

Auf das Wander-Opening am 13. April

9%

Auf das Street-Food-Festival vom 23. bis 25. April

31%

Auf den Maimarkt vom 9. bis 12. Mai

51%

Auf Fete de la Musique am 21. Juni

26%

Auf After-Work in der Innenstadt

30%

Ich freue mich grundsätzlich darauf mehr im Freien sein zu können

89%

Foto: Stadt Gaggenau

Wandertouren auf einen Blick

Zum Start der Outdoor-Saison ist das neue Programm mit allen geführten Wandertouren im Murgtal und darüber hinaus erschienen.

Dieses kann jetzt online abgerufen werden und ist zudem gedruckt im Taschenformat erhältlich, informiert der Zweckverband „Im Tal der Murg“. Die Ausgabe des Wandertouren-Programms

enthält mehr als 50 Touren, die von April bis Dezember angeboten werden: von einfachen Führungen für Kinder und Familien bis hin zu anspruchsvollen Touren für ambitionierte Wanderer. Es sind wieder einige Touren hinzugekommen: zum Beispiel die Eröffnungswanderung 5-Täler-Rundweg. Das Programm kann kostenfrei heruntergeladen werden unter www.murgtal.org

Neues Konzept für den Gaggenauer Adventsmarkt hat vor allem Familien im Blick

Fast drei Wochen Adventsmarkt mit täglichem Bühnenprogramm – das wird es so künftig nicht mehr in Gaggenau geben. Die Stadt präsentiert jetzt ein neues Konzept, um den Adventsmarkt wieder attraktiver zu machen. Sinkende Besucherzahlen und ein wachsender Aufwand für das Bühnenprogramm sowie die verschärfte finanzielle Situation der Stadt haben dazu geführt, dass sich die Verantwortlichen mit alternativen Formaten beschäftigt haben.



Für den Adventsmarkt wird ein neues Konzept entwickelt.

Foto: Stadt Gaggenau

Leicht hat es sich die Verwaltung nicht gemacht, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Die Adventszeit ist eine besondere und ohne Adventsmarktbesuch auch nicht vorstellbar“. Gleichwohl habe sich die Frage gestellt, ob Aufwand, Frequenz und Kosten noch insgesamt im Verhältnis stehen. Die neue Idee sieht nun vor, für zweimal vier Tage zum Adventsmarkt in die Innenstadt einzuladen. Danach sollen weitere Angebote die Adventszeit bereichern. So ist beispielsweise ein adventliches After-Work in der Innenstadt angedacht und auch weitere vorweihnachtliche Veranstaltungen von Dritten könnten zur Abrundung beitragen. Neben der Verkürzung der

Marktzeit will die Stadt zudem künftig auf die große Bühne und damit das umfangreiche Bühnenprogramm verzichten. Rund 30 000 Euro hat das gesamte Paket mit Bühne, Technik, GEMA und Gagen alljährlich gekostet. Geld, das die Stadt künftig einsparen will. Unterhaltung soll es dennoch geben – aber eben in anderer Form. „Wir wollen vor allem für Familien ein Anziehungspunkt in der Adventszeit bleiben“, erklärt Springer. Schließlich sei die Vorweihnachtszeit vor allem für Kinder etwas Besonderes. Von einer Aktionshütte für Kinder über Weihnachtsbäckerei, Treffen mit dem Weihnachtsmann, Lesungen und Bastelangebote bis zu gestalterischen Elementen reicht die Palette an Ideen.

Das Ambiente des Marktes soll weiter verbessert werden, indem beispielsweise mit Beleuchtung und weiteren Bäumen und Dekoration Akzente gesetzt werden.

Doch bevor es an die Umsetzung geht, wird nun den Beschickern das neue Konzept vorgestellt. Der City Manager geht davon aus, dass vielen Teilnehmern das neue Konzept mit weniger Markttagen auch entgegenkommt. „So kann es für den einen oder anderen auch wieder rentabler werden“. Auch für Vereine könnte eine Beteiligung beispielsweise mit einer Bewirtung nun wieder interessanter sein. „Für einzelne Tage finden sich leichter Helfer im Verein“. Eingeladen sind auch weiterhin die Schulen und Vereine, sich zu

beteiligen. Dass einzelne Aktionstage mehr Besucher locken als der Adventsmarkt, zeigt die Auswertung einer Passantenmessung in den letzten eineinhalb Jahren in der Innenstadt.

Auf Platz eins und drei der am besten frequentierten Veranstaltungen lagen im letzten Jahr die After-Work-Partys. Gefolgt von der Street Food Fiesta auf den Plätzen zwei, vier und fünf. Lediglich ein Adventsmarkt-Samstag schaffte es in die Liste der zehn besucherstärksten Tage. Mit einer Konzentration auf weniger Tage könnte auch die Frequenz wieder steigen, meint die Stadt. Das neue Konzept beinhaltet neben der geänderten Laufzeit und der neuen thematischen Ausrichtung auf Familien zudem einen anderen Standaufbau. Bislang habe sich vieles auf die große Bühne konzentriert. Mit einer neuen Anordnung der Buden könne der Sandplatz wieder besser integriert werden. „Wir haben einige Ideen, die wir aber mit den Teilnehmern besprechen möchten“, betont Springer, dass es noch keine starren Festlegungen gebe, sondern vieles noch in der Planung sei. „Wir setzen auch auf die Ideen der bisherigen und neuen Teilnehmer und sind offen für Anregungen“.

Bis Ende April soll mehr Klarheit zum City Kaufhaus herrschen

Wie geht es weiter mit dem City Kaufhaus? Die Frage brennt vielen Menschen unter den Nägeln. Nicht nur die Mitarbeiter, sondern vor allem auch die zahlreichen Genossenschaftsmitglieder interessieren sich für den aktuellen Stand. Aufsichtsrat und Vorstand ist es deshalb ein großes Anliegen, über den aktuellen Stand zu informieren.



Das City Kaufhaus: Bis Ende April soll alles in trockenen Tüchern sein.

Foto: Stadt Gaggenau

„Wir sind vorsichtig optimistisch, dass bis Ende April alles in trockenen Tüchern ist“, sagt Bürgermeister Andreas Paul, der zugleich auch Vorsitzender des Aufsichtsrates ist. Mitte Februar war bekannt geworden, dass die derzeitigen Eigentümer das Gebäude verkaufen möchten. Diese Nachricht war zunächst ein Schock für die Genossenschaft. Nach Bekanntgabe der Nachricht haben sich mehrere Kontakte mit Investoren entwickelt. Die bisherigen Gespräche mit den Interes-

senten stimmen Vorsitzender Ralf Jungfermann und Bürgermeister Andreas Paul zuversichtlich. „Wir haben ernsthafte Interessenten, die sich vorstellen können, die Immobilie zu erwerben und dann die Räumlichkeiten an die Genossenschaft zu vermieten“, erklärt Jungfermann. Er rechnet damit, dass sich bis Ende April abzeichnet, welcher der Investoren einsteigt. Damit sind aber noch nicht alle

Hürden auf dem Schlusspurt überwunden. Noch am Laufen sind aktuell auch die Kaufverhandlungen mit den derzeitigen Betreibern des City Kaufhauses. Auch hier gilt es eine Einigung zu erzielen. Erfolgt ist zwischenzeitlich die Eintragung der Genossenschaft in die Registergerichte. Damit ist die Genossenschaft nun offiziell gegründet. Die Bescheinigungen über die Mitgliedschaft werden die

Genossenschaftsmitglieder erhalten, wenn alle derzeit laufenden Gespräche erfolgreich abgeschlossen sind. So lange bleibt auch das Geld in treuhänderischer Verwaltung der Stadt Gaggenau. Wie bei der Informationsveranstaltung erläutert, liefen in den vergangenen Monaten zwei Prozesse ab. Einmal das Gründungsprozedere der Genossenschaftsgründung und zum anderen die Vorbereitungen für den Kauf des Unternehmens City Kaufhaus. Während die Genossenschaft nun ganz offiziell besteht, laufen die letzten Kaufverhandlungen noch. Insgesamt, so bekräftigen Andreas Paul und Ralf Jungfermann, soll bis Ende des Monats über alle derzeit noch offenen Fragen Klarheit herrschen. „Dies sind wir allen Beteiligten schuldig“, sagt Paul und verweist darauf, dass es sowohl für die Mitarbeiter als auch die Genossen klare und verlässliche Ergebnisse braucht.

Girls' and Boys' Day: Jugendliche interessieren sich für die Arbeit bei der Stadt

Zwei Schülerinnen und drei Schüler schnupperten am Girls' and Boys' Day in die Stadtverwaltung. Ein weiterer junger Mann war im Kindergarten Hörden zu Gast. Außerdem lernte ein Achtklässler im Rahmen eines einwöchigen Schulpraktikums verschiedene Arbeitsbereiche im Rathaus kennen.



Einmal Verwaltungsluft schnuppern: Das taten diese Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Girls' and Boys' Day. Foto: Stadt Gaggenau

Die 13- und 14-Jährigen hatten sich verschiedene Arbeitsbereiche ausgesucht. Anastasia und Madeleine vom Goethe-Gymnasium durften als Gäste bei der Feuerwehr Gaggenau eine Runde mit dem großen Drehleiterfahrzeug drehen und lernten den Beruf des feuerwehrtechnischen Assistenten kennen. Sie interessierte auch den Arbeitsalltag des Oberbürgermeisters Michael Pfeiffer. Dass dies „kein richtiger Beruf“ sei, weil grundsätzlich jeder in dieses

Amt hineingewählt werden könnte, erfuhren die Mädchen. Aber auch, dass ihm seine Arbeit viel Spaß macht, weil er zusammen mit dem Gemeinderat für die Stadt etwas bewegen kann. Zwar fängt der OB erst um halb neun an zu arbeiten, dafür hat er abends Termine und muss in Notfällen auch nachts wichtige Entscheidungen treffen. „Man sollte das gern machen, sonst wird es anstrengend“, sagte er. „Man sollte den Umgang mit Menschen mögen. Manchmal

muss man einiges aushalten – und es braucht etwas Mut.“

In der Tourist-Info erstellten Jonas und Benno vom Goethe-Gymnasium und Aaron von der Werkrealschule in Hügelsheim eine Zielgruppenanalyse nach dem Motto: Wie kann ein perfekter Tag in Gaggenau aussehen? Außerdem bekamen sie einen Einblick in die Arbeit des Bürgerbüros.

„Es ist spannend: Man weiß nie, was kommt“, sagt Tim vom Albert-Schweitzer-Gymnasium,

der die Stabsstelle Medien und Kommunikation besuchte. Dort werden Filme gedreht für die sozialen Medien, Texte geschrieben für die Presse, Flyer und Werbekonzepte erstellt. An diesem Morgen erlebte er einen lebhaften Alltag. Im Kindergarten Hörden war Pascal, ein weiterer Schüler, umringt von neugierigen Jungen und Mädchen, die ihn gleich in Beschlag nahmen. „Wir freuen uns über das sichtlich große Interesse der Jungen und Mädchen. Ich könnte mir vorstellen, dass viele überrascht sind darüber, wie vielfältig unsere Aufgaben sind“, stellte die städtische Ausbildungsleiterin Nina Schiller fest. Am bundesweiten Aktionstag Girls' and Boys' Day dürfen Jungen eher weiblich besetzte Berufe kennenlernen, während Mädchen in Berufen willkommen sind, die hauptsächlich von Männern ausgeübt werden.

1. Gaggenauer Wanderopening mit Hockete

Unter dem Motto „Wandern und genießen“ beginnt am Sonntag, 13. April, um 10.45 Uhr das 1. Gaggenauer Wanderopening mit Hockete an der Festhalle in Bad Rotenfels. Der Tag beginnt mit der offiziellen Eröffnung des 5-Täler-Rundwegs durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Alles Wichtige auf einen Blick:

- Alle geführten Wanderungen über den 5-Täler-Rundweg beginnen um 11 Uhr an der Festhalle.

- Die Familienwanderung mit Rätsel kann individuell gelaufen werden. Rätselbögen gibt es an der Festhalle. Um 14 Uhr gibt es eine Verlosung.
- Für Bewirtung an der Festhalle sorgen die Bad Rotenfels Holzmaskengruppen „Schlossknechte“ und die „Gaißstatt-Geißen“.
- Anmeldungen für die geführten Wanderungen unter 07225 962444 oder per E-Mail an stadt-info@gaggenau.de. Eintrittskar-

ten für die Eselwanderung gibt es bei der Stadt-Info im Bürgerbüro.

- Die Kräuterwanderung ist ausgebucht.
- Anmeldungen möglich für: Eröffnungswanderung, Gesundheitswanderung, Erzählwanderung und Eselwanderung.
- Bastelangebot zum Thema „Wald und Natur“ an der Festhalle.
- Die Kapelle St. Sebastian ist von 13 bis 15 Uhr geöffnet.



Der 5-Täler-Rundweg bietet tolle Aussichten. Foto: Stadt Gaggenau

Maimarkt mit Krämermarkt am Muttertagswochenende in Gaggenau

Das zweite Maiwochenende rund um den Muttertag ist in Gaggenau traditionell Maimarkt-Wochenende.

Dann locken wieder Fahrgeschäfte auf den Annemasse-Platz, und fliegende Händler packen auf dem Krämermarkt ihre Waren im Bereich Jahnstraße/Eckener Straße aus. Wer eine neue Spülbürste oder einen neuen Besen sucht, wird hier genauso fündig wie Taschen-, Tücher- und Schmuckfans. Manche kaufen bestimmte Kräuter- oder Teemischungen nur auf dem Krämermarkt. Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und bunte Riesenlutscher: Das sind die Klassiker auf dem Rum-

mel, die von Kindern geliebt werden und bei Erwachsenen Kindheitserinnerungen wecken. Fahrgeschäfte für Kinder, aber auch für die, die den großen Nervenkitzel suchen: Die Schausteller geben auf dem Maimarkt wieder ihr Bestes. Das historisch anmutende Kettenkarussell lädt zu „gemütlichen“ Runden in luftiger Höhe ein. Das Schöne am Gaggenauer Maimarkt: Hier mischen auch die Gaggenauer Vereine und Gastronomen mit, stellen ein tolles kulinarisches Angebot auf die Beine und sorgen mit einem musikalischen Programm für Stimmung. Der Maimarkt wird am Freitag, 9. Mai, um 17.30 Uhr mit einem Fassanstich eröffnet. Von 18 bis

18.30 Uhr bieten die Schausteller Freifahrten an. Der Krämermarkt beginnt am Samstagvormittag. Der

Maimarkt mit Krämermarkt endet am Montag, 12. Mai, in den frühen Abendstunden.



Das Kettenkarussell gehört zum Maimarkt einfach dazu.

Foto: Stadt Gaggenau

Umgestürzte Roteiche wies bei Kontrolle keine Auffälligkeit auf

Glimpflich ging am Sonntagmorgen das plötzliche Umstürzen eines Baumes im Kurpark aus. Während des Gottesdienstes fiel eine Roteiche um.

Die Stadtverwaltung und die Kurgesellschaft sind froh und erleichtert, dass durch den umgestürzten Baum niemand zu Schaden kam. Für die anwesenden Gottesdienstbesucher war es ein Schockmoment. Die Kurgesellschaft, auf deren Gelände der Baum stand, lässt regelmäßig die Bäume im Kurpark kontrollieren. Derzeit finden gerade auch Pflegemaßnahmen an den Bäumen statt, erst vor rund drei Wochen auch in dem Bereich, in dem der Baum stand. Es gab keine Anhaltspunkte dafür, dass diese etwa 80 Jahre alte Roteiche gefährdet ist. Wie sich nun zeigte, war die Wurzel von

Engerlingen (Maikäfer) befallen. Der am Sonntag herrschende Wind hat sein Übriges dazu getan. Die Kurgesellschaft wird nun erneute Kontrollen durchführen lassen und vor allem auch die umgebenden Bäume nochmals in den Blick nehmen. Nächste Woche werden weitere pflege- und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.



Im Wurzelwerk wurden Engerlinge entdeckt. Foto: Stadt Gaggenau



Auf der Suche nach einem Mitbringsel zu Ostern? Wie wäre es mit einer Flasche „Murg-Perle“, einem Sekt, oder einem Glas „Murg-Gold“, also Honig? Der Früchtetee „Murg-Beere“ schmeckt kalt oder warm, und auch die „Murg-Bohne“ ist ein besonderes Geschenk. Wer lieber Geld verschenkt, kann ein Säckchen mit der Aufschrift „Murg-Taler“ füllen. Und Hochprozentiges steckt hinter dem „Murg-Glück“ und „Murg-Wasser“. Alle Murgprodukte haben einen regionalen Bezug und sind erhältlich im Bürgerbüro. Foto: Stadt Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek

Lernnächte in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Gaggenau ist ein beliebter und stark frequentierter Lernort für Schüler. Oft sind alle Arbeitsplätze besetzt. Deshalb bietet die Stadtbibliothek kurz vor der Prüfungsphase in den Schulen an drei Terminen verlängerte Öffnungszeiten an.

Gedacht sind diese ausschließlich zum konzentrierten Lernen und Arbeiten. Los geht es am **Mi., 16. April**, von 17 bis 22 Uhr. Lernende können sich in ruhiger Atmosphäre selbstständig auf ihre Prüfungen vorbereiten. Dafür stehen ihnen zahlreiche Lernhilfen und Sachbücher zur Verfügung. Der Internetarbeitsplatz und das kostenfreie WLAN für eigene Endgeräte können genutzt werden. Das Bibliotheksteam unterstützt gerne bei der Benutzung der Daten-

banken Brockhaus, Munzinger Länder und Spiegel. Ein kleines Snackangebot wird das Arbeiten versüßen. Weitere Lernnächte finden am **Mittwoch, 23., und am Mittwoch, 30. April**, statt. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Konzentriertes Lernen wird ermöglicht. Foto: Stadtbibliothek

Stadtbibliothek über Ostern geschlossen

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt am **Karsamstag, 19. April**, geschlossen. Auch der Rückgabekasten kann über das Osterwochenende nicht genutzt

werden. Ab Dienstag, 22. April, ist die Stadtbibliothek mit allen Serviceleistungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Veranstaltungen vom 10. bis 20. April

Donnerstag, 10. April

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Anmeldung unter Tel. 07225 962-521
14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus Oberweiler, Im Eck 1, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes
20 Uhr, **COLLECTIVITY: Frankreich**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 11. April

20 Uhr, **Svavar Knútur**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 12. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**
20 Uhr, **Yasi Hofer - Tour 2025**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 13. April

10 Uhr, **Ostereierschießen**, Schützenhaus, Am Schießstand 1, Ottenau, Veranstalter: SV Gaggenau-Ottenau
10 Uhr, **Schwere Baureihe, starke Leistung**: Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Unimog-Museum
10.45 Uhr, **1. Wanderopening rund um den 5-Täler-Rundweg**, Festplatz und Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau, AKTF
12 Uhr, **Wildschweinfest**, Naturfreundehaus, Hörden, Veranstalter: Naturfreunde Hörden



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

19 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat

Mittwoch, 16. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**
17 Uhr, **Lange Lernnacht**, Stadtbibliothek

Donnerstag, 17. April

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“** (ab 3 Jahre), Stadtbibliothek

Freitag, 18. April

10.30 Uhr, **Fischessen am Karfreitag**, Zuchtanlage, Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels-Gaggenau

Samstag, 19. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**

Frühlingsflohmarkt und Spiel-etauschbörse in der Stadtbibliothek bis Sa., 12. April, zu den üblichen Öffnungszeiten

Oster-Erlebnis-Weg in Bad Rotenfels der Seelsorgeeinheit Gaggenau, 13. bis 22. April, 10 bis 18 Uhr

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr, ab 13. April

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu im Windpferd Verlag

Würzburger, Anando
Lily & Tom - Der kleine Samurai findet seine Mitte, 2025
175 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86410-501-2
SY: 6,5 Mc
Beim Lesen oder Vorlesen der Geschichte werden Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren viel über die Kultur des alten Japan lernen, über die Lebensweise der Samurai und selbst mit verschiedenen Übungen spielerisch an die Hara-Meditation zur Angstüberwindung, Mut gewinnen, Entspannung, Ruhe und Konzentration herangeführt.



Foto: Windpferd Verlag

Neu aus der DVA Hitlers treues Volk: warum so viele Deutsche dem Nationalsozialismus verfielen,

2025
253 S. : Ill.
ISBN 978-3-421-07045-6
SY: Emp 610
Die Autoren zeigen, wie die Nationalsozialisten ihr Volk umgarnten und gezielt auf positive Emotionen und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft setzten. Zwischen Euphorie und Endlösung: Wie Millionen Deutsche zu Komplizen des NS-Regimes wurden.

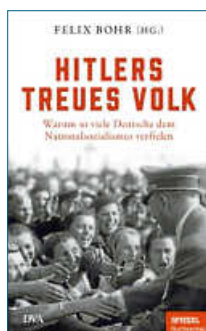


Foto: DVA

Neuerscheinungen aus Der Hörverlag

Klüpfel, Volker
Wenn Ende gut, dann alles, 2025
2 MP3-CD; Laufzeit ca. 27 Std.
ISBN 978-3-8445-5289-8
SY: CD Lit.
Der etwas chaotische Tommi und seine Putzfrau Svetlana entdecken ihr Talent für Detektivarbeit, in dem sie einem kleinen ukrainischen Mädchen helfen wollen, dessen Familie zu finden ... Svetlanas und Tommis 1. Fall.



Sting, Kai Magnus
Tod unter Gurken - Ein mörderischen Krimi-Spaß, 2025
6 CD's; Laufzeit ca. 6 Std.
ISBN 978-3-8445-5340-6
SY: CD Lit.
Tauchen Sie ein in die schrullige Welt von Tod unter Gurken. Begleiten Sie Hobbydetektiv Alfons Friedrichsberg, brillant verkörpert von Jochen Malmsheimer, und seinen Zwillingbruder Albrecht Friedrichsberg alias Christoph Maria Herbst auf ihren kuriosen Ermittlungen. An ihrer Seite: Bastian Pastewka in einer Vielzahl von Rollen und Kai Magnus Sting, der dem Ensemble seine einzigartige Note verleiht. In fast allen weiblichen Rollen begeistert Annette Frier. Ein herrliches Hör-Vergnügen!



Fotos: Der Hörverlag

Tolkien, J. R. R.
Der Fall von Gondolin, 2025
1 MP3-CD, 9h 9min
ISBN 978-3-8445-5293-5
SY: CD Lit.
Gondolin, die verborgene Elbenstadt, wird zum Schauplatz der unerbittlichen Auseinandersetzung zwischen dem bösen Morgoth und Ulmo, dem Herrn der Meere. Tuor wird von Ulmo ausgesandt, um Gondolin zu retten, doch ihr König schlägt die Warnungen in den Wind.



Foto: Der Hörverlag

Neu im Carlsen Verlag

Krüger, Thomas
Schlaf jetzt ein, kleines Schaf!, 2025
25 S.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-551-52200-9
SY: 1
Alle Schafe gehen schlafen. Alle Schafe? Nein! Das kleinste Schaf ist noch gar nicht müde. Diese warmherzige und lustige Gutenachtgeschichte bzw. Sch(l)afgeschichte eignet sich perfekt zum Vorlesen vor dem Zubettgehen.



Foto: Carlsen Verlag

Imlau, Nora
Ein ganz schön toller Mummelgeburtstag, 2025
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-551-52305-1
SY: 1
Bekommt man wirklich immer, was man will, bloß weil man Geburtstag hat? Wie wir entspannt damit umgehen können und unseren Kindern helfen, zu verstehen, dass nicht alle Wünsche immer in Erfüllung gehen, erzählt Nora Imlau in diesem Buch mit vielen zauberhaften Bildern von Pe Grigo.



Havek, Lena
Ein Haus voller Freundschaft, 2025
116 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-551-52220-7
SY: 4,1
Was die Kinder in ihrer Hausgemeinschaft alles erleben und was sie verbindet und wie sie über sich hinauswachsen, erzählen 13 lustige, nachdenkliche oder abenteuerliche Geschichten. Mit Humor und liebevoll erzählt – perfekt für gemeinsame Lesezeiten, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen verzaubern!



Fotos: Carlsen Verlag



Eine kulinarische Reise um die Welt bietet die Street Food Fiesta von Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. April, auf dem Marktplatz. 15 Street-Food-Wagen werden nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wieder erwartet. Gekocht wird zum Beispiel griechisch, mexikanisch und portugiesisch. Crêpes, ungarische Langos und Burger sind wieder im Angebot. An allen drei Tagen sorgen zudem Vereine für weitere Leckereien im Josef-Treff. Verbunden wird die Street Food Fiesta mit einem Einkaufsabend bis 21 Uhr in der Innenstadt.

Foto: Stadt Gaggenau

Selbsthilfegruppe soll speziell junge Menschen ansprechen

Eine junge Frau aus der Region möchte eine Selbsthilfegruppe gründen, die speziell junge Menschen anspricht.

Es soll eine Anlaufstelle geschaffen werden, bei der Gleichgesinnte zusammenkommen, die mit einer psychischen Erkrankung ihr Leben meistern müssen. Unabhängig davon, ob es sich um eine Depression, Angststörung oder eine andere psychische Erkrankung handelt, soll jeder in der Gruppe mit seinen Schwierigkei-

ten und Fragen ernst genommen werden. Angesprochen werden Betroffene zwischen 18 und etwa 35 Jahren aus dem Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden. Melden sich genügend Interessierte, kann ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden. Weitere Infos und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Telefon 07222 381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.



24 Schüler aus dem spanischen Madrid und ihre deutschen Austauschpartner, Neuntklässler des Goethe-Gymnasiums, waren jüngst zu Gast im Gaggenauer Rathaus. Dort empfing Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sie und legte ihnen die Stadt Gaggenau ans Herz: Die Stadt schreibt Industriegeschichte, ist umgeben von malerischen Dörfern und abwechslungsreicher Natur und hat attraktive Schwimmbäder. Die Lehrerinnen Carolin Rigginger und Anne-Sophie Scherm, die die Schülergruppe ins Rathaus begleiteten, erzählten von einem abwechslungsreichen Programm: Nicht nur ein Besuch in Heidelberg stand auf dem Programm, sondern auch ein Spätzle-Workshop im evangelischen Gemeindezentrum. Den Schüleraustausch mit Madrid gibt es bereits seit 20 Jahren.

Foto: Stadt Gaggenau

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 11. April, 9 bis 15 Uhr

Die Wiesenwichtel verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Sa., 12. April, 9 bis 15 Uhr

Die Murgwichtel verkaufen selbst gebackenen Kuchen

So., 13. April, 9 bis 14.30 Uhr

Die Stupfelwieser Selbach verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Do., 17. April, 9 bis 14 Uhr

Verkauf von selbst hergestelltem Edelsteinschmuck der Familie Siegel

Verkehrssünder März

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in

Zukunft unerlässlich. Im März wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Es gab 567 Verwarnungen, davon sechs Anzeigen.

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Körnerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 29 km/h
Verwarnungen: 27

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Gaggenauer Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 91
Anzeigen: 1
Landstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.:

55 km/h
Verwarnungen: 200
Anzeigen: 3
Zeppelinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 33
Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 18
Luisenstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 33
Kniebisstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 68
Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h, Verwarnungen: 27
Anzeigen: 1



Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51
Verwarnungen: 16

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Sulzbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 32
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 83 km/h
Verwarnungen: 22
Anzeigen: 1

Förderung von LEADER-PROJEKT in Gaggenau-Selbach

In der ersten Auswahl-
schusssitzung 2025 der Regi-
onalentwicklung Mittelbaden
konnten vier Projektvorschläge
bewilligt werden.

Mit LEADER, einem europäischen

Förderprogramm zur Entwicklung
der ländlichen Regionen, wird auch
ein **Catering-Angebot in Gagge-
nau-Selbach** gefördert. Voraus-
setzung für die Fördersumme von
19.561 Euro ist jedoch, dass primär

regionale Produkte zum Einsatz
kommen bzw. regionale Anbieter
mitwirken. Außerdem sollen regel-
mäßig - und bis zu einmal monat-
lich - kostenlose gemeinsame Essen
für Senioren und Seniorinnen sowie

andere Bedürftige in der Siegfried
Hammer-Halle in Selbach angebo-
ten werden. Der Ausschuss sah dies-
ses gesellschaftliche Engagement
einer Privatinitiative als förderwür-
dig und begegnungsstärkend an.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Frühlingsabenteuer im Bad Rotenfeser Wald

Der nächste Waldtag mit Elke
und Silke für Kinder ab sieben
Jahren findet am Sa., 12. April,
von 10 bis 14 Uhr statt. Die Grup-
pe macht sich auf die Suche
nach dem Frühling und schaut
nach dem Tipi. Treffpunkt und
Ende sind auf dem großen Park-

platz beim Schulzentrum Bad
Rotenfeser. Bitte mitbringen:
wetterangepasste Kleidung,
festes Schuhwerk, Vesper und
Trinken. Kosten: 20 Euro/erm.
16 Euro für KINDgenau-Mitglie-
der. Anmeldung: elke.rohwer@
kindgenau.de.

Bundesfreiwilligendienst im September

Der Verein bietet drei Plätze für
Bundesfreiwilligendienstleis-
tende an. Zeitraum: 1. Sept. 2025 bis
31. Aug. 2026. Gesucht werden
junge Erwachsene ab 17 Jahre
(idealerweise 18 Jahre), die ge-
ne im Team arbeiten, flexibel,

aufgeschlossen und verantwor-
tungsbewusst sind und Spaß am
Umgang mit Kindern und Jugend-
lichen haben. Bewerbungsfrist:
30. Mai 2025. Infos unter [www.
kindgenau.de](http://www.kindgenau.de), **Bewerbungen an:**
elke.rohwer@kindgenau.de.

Kreativwerkstatt am Dienstag

Wegen der großen Nachfrage
bietet KINDgenau dienstags
von 17 bis 18.30 Uhr eine zweite

Kreativwerkstatt an für Kinder
ab fünf Jahren. Anmeldung:
jessica.wagner@kindgenau.de

FEUERWEHR AKTUELL

20 neue Feuerwehrangehörige für die Feuerwehr Gaggenau

Am Samstag fand bei strah-
lendem Wetter im Rettungs-
zentrum die Abschlussübung
der Grundausbildung der Feu-
erwehr Gaggenau statt. Unter
den Augen von Oberbürger-
meister Michael Pfeiffer, Feu-
erwehrangehörigen und den
Familien stellten die Teilneh-
mer die in den vergangenen
Monaten erlangten Fähigkeiten
unter Beweis.

22 motivierte Feuerwehran-
wärter lernten in 70 Stunden
praktischer und theoretischer
Ausbildung die Grundtätig-
keiten der Feuerwehr. Neben
dem eigentlichen Kernge-
schäft der Brandbekämpfung
und Hilfeleistungen mussten
Rechtsgrundlagen und eine er-
weiterte Erste-Hilfe-Ausbildung
absolviert werden. Andreas
Schorpp, der sich über 22 Lehr-
gangsteilnehmer (20 aus der
FFW Gaggenau, zwei aus der
FFW Forbach) freute, lobte das
Engagement der Teilnehmer.
Kommandant Nicolas Faber
wünschte ihnen bei allem, was

jetzt noch kommt, viel Spaß und
Durchhaltevermögen. Pfeiffer
dankte den Teilnehmern für die
Bereitschaft, in ihrer Freizeit für
ihre Nächsten einzustehen. Auf
diesen Grundlehrgang folgen
weitere Ausbildungen wie z. B.
Sprechfunker, Atemschutzge-
räteträger und eine zweijährige
Ausbildung in den Abteilungen.
Nach deren Abschluss kann
am „Truppführer-Lehrgang“
teilgenommen werden. Teil-
genommen haben an diesem
Grundlehrgang: Robin Fritsch,
Kilian Müller, Jessica Nerer,
Lena Schiel, Felicitas Stöhr (alle
Gaggenau), Isabella Schrödter
(Ottenu), Marvin Spiller (Bad
Rotenfeser), Leon Kolarsch, Be-
nita Naujoks, Julian Seiter (alle
Freiolsheim), Florian Böder,
Aron Eichelkraut, Zoran Gunity,
Stefan Hatz, Nele Höb, Joshua
Römmich, Sven Weber (alle
Michelbach), Christian Adam,
Mathias Harnapp, Sebastian
Kreipl (alle Oberweier), Marc
Herrmann und Fabian Supper.
(beide Forbach).



Geschafft: die Teilnehmer der Grundausbildung. Foto: Feuerwehr

Kultur

COLLECTIVITY: Frankreich am 10. April im klag

Am heutigen **Do., 10. April**,
dreht sich bei COLLECTIVITY al-
les um das Thema „Frankreich“.
Für die musikalische Reise nach
Frankreich finden sich im klag
die in Paris lebende Sängerin
Laura Kipp, der Stuttgarter
Bassist und Baden-Württem-

bergische Landesjazzpreisträ-
ger 2017 Sebastian Schuster,
Schlagzeuger David Giesel aus
Basel mit den Collectivity-Hosts
Clara Vetter und Max Treutner
zusammen. Karten für dieses
Konzert gibt es noch an der
Abendkasse.

ZUHAUSE GESUCHT

Rocky ist ein liebenswerter, fünf
Jahre alter Schäferhund-Misch-
ling, der sein Zuhause verloren
hat. Rocky ist gern bei seinen Leu-
ten und geht gerne spazieren. Er
ist ein guter Wachhund. Er ver-
trägt sich mit anderen Hunden
und kann auch allein bleiben. Wer
sich für Rocky interessiert, sollte ei-
nen eingezäunten Garten haben.
Infos unter www.tiere-brauchen-

**freunde.de oder unter Tel. 07221
9929770 (bitte auf AB sprechen).**



Rocky.

Foto: Tiere-brauchen-Hilfe.de

PARTEIEN

SPD

Ostereiersuche im Murgpark

Nach der großen Resonanz und
den positiven Rückmeldungen
im Vorjahr wird die SPD Gagge-
nau auch in diesem Jahr wieder
am Ostersonntag, 19. Apr., jede
Menge bunte Eier im Murgpark
verstecken. Die Ostereiersuche

wird umrahmt von einem kleinen
Beiprogramm mit der einen oder
anderen Überraschung. Die Ver-
anstaltung beginnt um 10 Uhr
und die Gaggenauer Sozialde-
mokraten hoffen, dass möglichst
viele Familien mit ihren Kindern
in den Murgpark kommen.

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Bebauungsplan zwischen Adolf-Dambach und Franz-Grötz-Str.

Die Firma Frasers Property Industrial möchte die gewerblich, von der Firma Swarco Dambach genutzte Fläche, umbauen. Allerdings ist zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen die Durchführung eines Bebauungsplanverfahren erforderlich. Die Firma Swarco Dambach möchte am Standort Gaggenau bleiben, jedoch die Produktionsabläufe optimieren und Kosten einsparen.

Auch die Stadt Gaggenau ist sehr daran interessiert, diese Firma in Gaggenau zu halten.

Forsteinrichtungswerk 2025 – 2034

Wie uns Herr Krebs zu berichten wusste, ist der Stadtwald Gaggenau in einem sehr guten Zustand und auf die Erfordernisse der Zukunft ausgerichtet. Jährlicher Ertrag von 110.000 Euro ist ein stolzer Betrag und es sieht auch auf Grund der Planungen 2025 – 2034 nicht danach aus, dass sich hieran etwas ändert.

Investitionskostenzuschuss Kindergarten St. Josef

Da der Sanitärbereich der Kinder und Personal-WC-Anlage in die Jahre gekommen ist, wird hier eine Renovierung nötig.

Für die Stadt bedeutet der 70%ige Zuschuss 358.450 Euro. Dieser Betrag ist im Haushaltsplan 2025 bereits eingestellt.

Generalsanierung der Hans-Thoma-Schule

Für die Sporthalle der Hans-Thoma-Schule ist eine Generalsanierung mit einem Gesamtinvestitionsvermögen in Höhe von 946.000 Euro vorgesehen. Die Maßnahmen erstrecken sich über die Haushaltsjahre 2025/2026 und 2027/2028.

Der Verwaltung wurden nun für 2025 633.000 Euro in eigener Zuständigkeit freigegeben.

Infrastrukturausbau der Stadtwerke Gaggenau – Strom und Breitband

Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss zur Durchführung des Infrastrukturausbaus der Stadtwerke Gaggenau über 12.890.000 Euro.

Im genehmigten Wirtschaftsplan 2025/2026 der Stadtwerke Gaggenau sind die Mittel eingestellt.

Das Infrastrukturgpaket umfasst den Breitbandausbau in den Gebieten Michelbach, Sulzbach, Selbach und Sommerhalde I / II. Heinz Adolph

Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Strom- und Breitbandausbau in Gaggenau durch die Stadtwerke

Infrastrukturausbau – das neue Schlüsselwort!

Infrastrukturausbau – das ist doch teuer! 12,89 Mio. Euro! Ganz schön viel!

Infrastrukturausbau – klar, das brauchen wir! Wer soll es denn machen?

Wir alle wollen schnelles Internet, noch besser wäre es, wenn wir es schon hätten, am besten wäre es, wenn auch noch große Datenmengen schnell transportiert werden können. Klar, da bleibt nur der Ausbau eines Glasfasernetzes.

Wir alle brauchen täglich Strom und der Bedarf steigt. Wir wollen unabhängig sein und am liebsten soll der Strom aus regenerativen Energien produziert werden. Nach Michelbach, Sulzbach und Selbach, sowie der Sommerhalde I/II fließen die ersten Gelder. Mit einem verlässlichen Partner, den Stadtwerken Gaggenau, schaffen wir eine gute Lösung für die Bürgerschaft. Nach der Abwägung von vielen unterschiedlichen Perspektiven kommt die CDU-Fraktion zu der Kenntnis, dass die Stadtwerke Gag-

nau den Auftrag erhalten sollen. Der Gemeinderat fordert eine kontinuierliche Berichterstattung.

Stadtwald Gaggenau:

CDU-Fraktion begrüßt nachhaltige Ausrichtung

Der Gemeinderat Gaggenau informierte sich am Freitag, 4. April, bei einer Waldbegehung im Selbacher Wald über den aktuellen Zustand des Stadtwaldes. Revierleiter und Fachleute erläuterten dabei die zentralen Inhalte des forstlichen Betriebsberichts.

Die CDU-Fraktion begrüßt in ihrer Stellungnahme in der Gemeinderatssitzung die naturnahe Bewirtschaftung und die klare Priorität von Schutz- und Erholungsfunktionen vor wirtschaftlichem Gewinn. Positiv hervorgehoben wurde die Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ und die gezielte Förderung klimaresilienter Baumarten wie Traubeneiche oder Feldahorn.

„Der Stadtwald ist gut aufgestellt – ökologisch wertvoll, wirtschaftlich solide und zukunftsfähig“, so die Fraktion. Trotz klimabedingter Herausforderungen befindet sich der Wald in einem guten Pflegezustand, mit wachsender Naturverjüngung und hoher Artenvielfalt. Die CDU spricht sich für eine konsequente Weiterentwicklung in Richtung eines stabilen, klimafesten Mischwaldes aus.

Für unsere Zukunft, für unsere Kinder –

Generalsanierung der Hans-Thoma-Schule und Investitionen in den Sanitärbereich des Kindergartens St. Josef

Sowohl die Generalsanierung der Hans-Thoma-Schule mit einem ersten Bauabschnitt in Höhe von 633.000 Euro, als auch die Sanierung des Sanitärbereichs im Kindergarten St. Josef mit einem Kostenzuschuss von 338.450 Euro sind dringend notwendig, im neuen Haushaltsplan verankert und schon länger geplant. Bei der Hans-Thoma-Schule wird ein zweiter Bauabschnitt in den Jahren 2027/2028 folgen. Damit stehen wir unserem Wort, trotz dringend notwendiger Sparmaßnahmen in die Zukunft unserer Kinder zu investieren.

Dorothea Maisch, CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Forsteinrichtung 2025 bis 2034

Unser Stadtwald steht vor einigen Herausforderungen. Vor allem der Klimawandel, mit immer trockeneren Sommern und weniger Regenfällen über das Jahr verteilt, macht vielen Pflanzen, vor allem Bäumen zu schaffen. Wer mit offenen Augen durch den Wald läuft, dem fallen sehr schnell diese Schäden auf. Borkenkäfer und Co freuen sich über kranke Baumriesen und geben ihnen den Rest. Die Folgen sind momentan nur schwer auszumachen, aber es gilt jetzt bereits zu agieren. Die Forstbehörde mit ihren Förstern vor Ort hat viel Energie darauf verwendet, unseren Stadtwald umfangreich zu kartieren. Daraus geht hervor, dass die bunte Mischung an Laub- und Nadelbäumen, die bei uns vorhanden sind, primär Standortvorteile bietet, jedoch in vielen Punkten nachgesteuert werden sollte. So müssen hitzeresistente Arten gepflanzt und der Bestand verjüngt werden, um auch weiterhin die Wälder rund um Gaggenau so zu erhalten, wie wir sie alle kennen. Sie bieten uns Bewohnern Schutz bei z.B. Starkregen und beheimaten allerlei Lebewesen. Zudem hat der Wald eine wichtige Erholungsfunktion für uns Menschen in und um Gaggenau. Hier unterstützen wir nachdrücklich die Weichenstellungen für die kommenden 10 Jahre und danken allen Beteiligten, auch den Jägern, für die Pflege und Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes.

Generalsanierung Hans-Thoma-Schule

Im laufenden Doppelhaushalt stehen einige Sanierungen in der Hans-Thoma-Schule an. Wir werden uns um die Sanierung des Flachdaches/Hauptdaches kümmern, eine Rauch- und Warmluft-Abgas-Anlage ertüchtigen, eine PV-Anlage errichten und den Sporthallenboden sanieren. Im nächsten Doppelhaushalt ste-

hen Sanitäranlagen und weitere Dacharbeiten auf der Agenda. Die Beauftragungen für 2025/2026 können nun beginnen. Wir wünschen uns einen reibungslosen Verlauf und möglichst wenig Unterrichtsstörungen während der Bauzeiten.

Stadtwerke Infrastrukturpaket

Eine funktionierende Infrastruktur ist in jeder Stadt Grundvoraussetzung und stellt uns in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen. Neben dem Aufbau eines Breitbandnetzes ist die Ertüchtigung des Stromnetzes wichtig für die Zukunft unserer Stadt. Wir rufen die Bevölkerung auf, sich am Breitbandausbau zu beteiligen und sich Hausanschlüsse zu sichern sobald die Stadtwerke vor Ort sind. Mit der Glasfasertechnik und den damit verbundenen POP-Gebäuden sind wir für die Zukunft gewappnet. Wir unterstützen die Investitionen von rund 13 Millionen Euro und stehen hinter den Stadtwerken als verlässlichen Partner vor Ort.

Osterpause

Aufgrund der Osterferien macht auch der Gemeinderat eine kleine Pause. Die SPD-Fraktion freut sich trotzdem auf den Austausch mit der Bürgerschaft, vielleicht auch an der Ostereier-Familienaktion am Ostersonntag um 10 Uhr auf der Murgwiese. Gerne können Sie uns dort Ihre Anliegen vorbringen. Auf alle Fälle wünschen wir erholsame Feiertage.

Björn Stolle / Fraktionsvorsitzender SPD
bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

Bündnis 90/Die Grünen

Forsteinrichtungswerk

Der Zustand des Gemeindewaldes der Stadt Gaggenau ist trotz mehrerer Dürresommer in den letzten Jahren noch in einem relativ guten Zustand. Damit dies so bleibt und die Schutz- und Erholungsfunktion erhalten bleibt, sieht der anstehende Zehnjahresplan für die Bewirtschaftung vor, den Wald weitestmöglich natürlich durch Samenflug zu verjüngen und die Baumartenvielfalt punktuell durch Neuanpflanzungen zu erhöhen. So wird die Widerstandsfähigkeit des Waldes insgesamt verbessert. Dabei kann - so die Einschätzung der Revierförster - der Hiebsatz und damit die Einnahmen sogar noch erhöht werden. Der Klimawandel ist bereits heute die größte Herausforderung für das Waldmanagement und wir wünschen den Verantwortlichen vom Forstamt viel Erfolg.

Infrastrukturausbau der Stadtwerke Gaggenau

Der Gemeinderat hat für eine Bewilligung von rund 9,5 Millionen Euro für den Breitbandausbau gestimmt. Auch die Fraktion der Grünen war dafür. Wir hoffen, dass dadurch der mindestens genau so wichtige geplante Ausbau von Erzeugungskapazitäten erneuerbarer Energie (Wind- und Solarstrom) und der Aufbau von Nahwärmenetzen aufgrund der Finanzlage nicht verzögert oder gar reduziert werden muss.

(bei Fragen oder Anregungen <https://gruenlink.de/29yl>)

BILDUNG

Volkshochschule

Neue VHS-Kurse im April und Mai

Smartphone und Tablet - AY51180GA -

Anhand des eigenen Smartphones oder Tablets erlernen die Teilnehmer deren Bedienung.
Do., 24. April, 18.30 bis 21.30 Uhr; Do., 8. Mai, 18.30 - 21.30 Uhr;
Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel - AY51536GA

Excel ist das weltweit bekannteste PC-Anwendungsprogramm der Tabellenkalkulation, bietet viele Möglichkeiten, ist aber im Selbststudium nur mühsam zu erlernen.
Viermal dienstags, ab 29. Apr., 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule.

Bauphysik für Dummies - AY1G135GA

Energetische Sanierung von Bestandsimmobilien. Mi., 30. April, 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Fotografieren - Kleines ganz Groß - AY2B122GA-

Die kleinen Fotomotive sollen in diesem Kurs im Fokus stehen. Dreimal dienstags, ab 6. Mai, 19. bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.
Info und Anmeldung montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Tel. 07222 3813520, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 17. April**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden heute, am **Do., 10. April, und 24. April** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 12. April**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Unser nächster Treffpunkt

Der nächste Rentnernachmittag ist am **Do., 24. Apr.**, um 14.30 Uhr. An diesem Tag haben wir den Magier Günter Grün zu Gast, der die Gäste verzaubern wird. Die Unterhaltungsnachmittage finden stets im Gemeindehaus St. Josef statt, direkt neben der St. Josefskirche. Wie bei allen Rentnerclub-Veranstaltungen wird ein bewährtes Bewirtungsteam die Gäste bereits ab 14 Uhr bedienen. Zu allen Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs sind natürlich auch immer neue Gäste willkommen, auch wenn Sie das Rentenalter noch nicht erreicht haben.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 12. April

10 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus



Sonntag, 13. April

11 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mitgestaltet von den Erstkommunion-Kindern der Seelsorgeeinheit Gaggenau. Der Gottesdienst beginnt im Gemeindehaus mit Segnung der Palmzweige, anschließend Prozession zur Kirche.

Dienstag, 15. April

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 10. April**

16.30 Uhr Beichtgelegenheit der kroatischen Gemeinde, 17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 11. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. April

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Donnerstag, 10. April**

11.45 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Eichelbergschule

Sonntag, 13. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige, 18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet vom Liturgiekreis St. Laurentius

Dienstag, 15. April

20 Uhr Abendgebet (Komplet), gestaltet vom Liturgiekreis St. Laurentius

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 12. April**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier - Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 11. April**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 13. April

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige

Dienstag, 15. April

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 13. April**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige

Dienstag, 15. April

17 Uhr Beichtgelegenheit

Mittwoch, 16. April

18.30 Uhr Karmette

Donnerstag, 17. April

19 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Ölbergandacht

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 12. April**

7 Uhr Frühschicht im Bernhardusheim Hörden

Sonntag, 13. April

9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige

Montag, 14. April

18.30 Uhr Karmeditation

Dienstag, 15. April

18.30 Uhr Karmeditation

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 10. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken und Seelenamt

Sonntag, 13. April

18.30 Uhr Lux aeterna

Montag, 14. April

18.30 Uhr Kreuzweg

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 12. April**

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de Tel. 07222 9673245

Freitag, 11. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 13. April, Segnung der Palmsträube

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Raental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim; 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, Gemeindehaus Oberweier; 18 Uhr Versöhnungsfeier, Kuppenheim

Dienstag, 15. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 16. April

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier; 19 Uhr Eucharistiefeier, an-schl. Anbetung bis 22 Uhr Kuppenheim; 19 Uhr Betstunde, Muggensturm

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Kinderkreuzweg, Pfarrheim Muggensturm; 10.30 Uhr Kinder und Familienkreuzweg, Kuppenheim; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Muggensturm; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Kuppenheim; 17 Uhr ökum. Kreuzwegandacht mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, Oberweier

Samstag, 19. April

17.15 Uhr Beichtgelegenheit bis 18 Uhr, Pfr. Sauer, Oberweier; 20.30 Uhr Feier der Osternacht, Kuppenheim; 21 Uhr Feier der Osternacht, Muggensturm

Ostersonntag, 20. April

9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, Einführung neuer Kommunionhelferin, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Ostermontag, 21. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 13. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche; 11.30 Uhr KiKi – Kirche mit Kindern, mit Tafernerin, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Markuskirche. Alle Kinder, die schon getauft sind, dürfen ihre Taufkerze mitbringen; 18 Uhr Konzert aus der Reihe Klangräume 2025, „Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“ von Heinrich Schütz u. a., Markuskirche

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen, einem richtigen Abendbrot und Zeit zum Reden und Essen, Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus. Musikalische Gestaltung: Janina Kouvaris (Cello) und Sukwon Lee (Klavier)

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Karsamstag, 19. April

21.30 bis 22.30 Uhr Feier der Osternacht, beginnend mit dem Osterfeuer vor dem Gertrud-Hammann-Haus, anschließend Einzug in die dunkle Kirche, Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick

Ostersonntag, 20. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Ostermontag, 21. April

9.30 Uhr gemeinsames Frühstück im Gertrud-Hammann-Haus; 10.30 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein, Gertrud-Hammann-Haus, anschließend Eiersuche. Für das Frühstück bitten wir alle, einen Beitrag mitzubringen, so dass ein vielfältiges Buffet entsteht. Getränke übernimmt die Kirchengemeinde. Weil Kinder mit dem Frühstück meist schneller fertig sind als die Erwachsenen, gibt es für sie im Anschluss ein Angebot zum Basteln.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Vorübergehend entfällt die Nachmittagsprechzeit am Donnerstag.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 10. April

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Römer 5, 1

Freitag, 11. April

19.30 Uhr Probe Bezirksorchester in KA-Mitte

Sonntag, 13. April

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2; 9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Matthäus 21, 10-11; 10 Uhr Gottesdienst für Vorsteher, Vorstehertag in KA-Süd

Montag, 14. April

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Karfreitag, 18. April

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 27, 39-40

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 10. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 12. April

„Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich!“, 20 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu - Vortragsthema: „Sei dankbar für das, was Gott und Christus für dich getan haben!“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Blumenweg 15, Gernsbach

Sonntag, 13. April

10 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung, anschließend gemeinsames Mittagessen

Rumänische Gemeinde**Samstag, 12. April**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 13. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Café für Trauernde**

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 12. Apr., von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft

im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540; info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 17. Mai und 21. Juni. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom

Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am Sa., 19. Apr., in Michelbach, Dorfplatz bei der katholischen Kirche (Steigung). Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 14. Juni Wanderung auf den Merkur mit Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation, bitte Vesper und Getränk mitbringen; 9. Aug. Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 11. Okt. Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung); 6. Dez. Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Kath. Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Palmsträube

Die Ministranten aus St. Josef und St. Marien binden auch in diesem Jahr wieder gemeinsam viele Palmsträube. Diese werden vor dem Familiengottesdienst am Palmsonntag, 13. Apr., um 11 Uhr in St. Marien auf Spendenbasis angeboten. Der Erlös daraus kommt neben der Jugendarbeit auch der Anschaffung neuer Ministranten-Gewändern zugute. Diese werden aktuell für die Pfarrkirchen St. Marien und St. Josef erneuert und mit ihrem frischen Weiß in den Gottesdiensten der Osterfeiertage zu sehen sein.

Fotoausstellung über Obdachlose

Wie leben Menschen ohne Wohnsitz? Der Fotograf Oliver Hurst hat obdachlose Menschen nicht nur fotografiert, sondern auch befragt. Die großformatigen Fotografien sind mit Aussagen der Dargestellten ergänzt. Zur Vernissage laden die evangelische Kirchengemeinde und der Caritasverband für den Landkreis Rastatt am Sa., 26. Apr., um 18 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Der Fotograf wird anwesend sein, ebenso betroffene Men-



Foto: Oliver Hurst / Caritasverband Rastatt

schen und Desiree Ochs, die Leiterin der Wohnungslosenhilfe. Für Getränke und Knabberzeug ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Bilder sind den Mai über zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes zu besichtigen.

VEREINE KERNSTADT

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 16 am Montag, 14. April, um 12 Uhr**.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 16. April.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/istockphoto/Thinkstock

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Passionskonzert „Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“

Das Passionskonzert „Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“ von Heinrich Schütz findet am So., 13. Apr., um 19 Uhr in der Markuskirche statt. Mitwirkende: Kammerchor „Musica et anima“ unter der gemeinsamen Leitung von Bernhard Löffler und Sukwon Lee, Instrumentalensemble mit Blockflöten-Quintett. Die Musik von Heinrich Schütz und seinen Zeitgenossen strahlt eine große Ruhe und eine Art „mystischen Tiefgang“ aus -

ebenso wie sie Trost und Wärme spendet. Der Kammerchor „musica et anima“ und das gemischte Instrumentalensemble freut sich auf zahlreiche Zuhörer bei diesem besonderen Konzerterlebnis. Auf dem Programm stehen noch zwei andere Motetten von H. Schütz, „Die mit Tränen säen“ und „Verleih uns Frieden“. Vom Instrumental-Ensemble werden zwei Werke von Giovanni P. Palestrina und Josquin Desprez aufgeführt. Der Kammerchor „Musica et anima“ wurde erst Anfang des Jahres 2024 gegründet. Die Chormitglieder stammen aus Baden-Baden, Karlsruhe, Gaggenau, Loffenau u.a. und studieren projektbezogen besondere, oftmals selten aufgeführte Werke der Musikgeschichte ein. Die Literatur des Chores umfasst geistliche und weltliche Chormusik. Mit dem selben Programm wird das Konzert auch am Fr., 11. Apr., um 19 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche, Loffenau aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Passionskonzert „Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“.

Foto: Paolo Veronese

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Gaggenauer Altenhilfe

Bericht über Äthiopienreise

Im Januar reiste der Vorstand Herbert und Dr. Stephan Walterspacher wieder nach Äthiopien, um die von der Stiftung „Pro fratre et amico“ unterstützten Projekte zu überprüfen. Neben den Außenstationen Chole und Waragu wurde der Standort Alemtena besucht. Hier befindet sich das größte Projekt: die Elementarschule mit 650 Kindern und die vorgeschalteten Kindergärten mit 300 Kindern. Nahezu 1.000 Kinder begrüßten uns und wir konnten den Schulbetrieb in Augenschein nehmen, teilt Herbert Walterspacher mit. In Waragu hatten wir die Gelegenheit, einzelne Familien und Personen zu besuchen, und haben so viel über deren Schicksal erfahren. Hierüber berichten wir. Auch konnten wir die Krankenstationen besuchen und uns dort einen Überblick verschaffen. Über die Reise berichten Herbert und Dr. Stephan Walterspacher am Fr., 9. Mai, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächste Probe

In der kommenden Woche (Karwoche) ist keine Singstunde. Die nächste Probe ist erst wieder am Do., 24. Apr., um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musikalischer Nachmittag von und für die Jugend

Was haben ein alter Mann, eine hektische Katze und ein Urlaub in Frankreich gemeinsam? Ganz klar: Sie alle waren Teil des bunten Schülervorspiels der Harmonika-Vereinigung Gaggenau, bei der am Wochenende ordentlich in die Tasten gehauen wurde. Ob Klavier, Keyboard oder Akkordeon – die jungen Musiker zeigten, was in ihnen steckt. Von Lampenfieber keine Spur – dafür gab's viele stolze Gesichter im Publikum, das zahlreich erschienen war, um Kindern, Enkeln und Freunden zu lauschen. Gleich zu Beginn begrüßte die Vorsitzende Astrid Spannagel alle Gäste und lud zu Kaffee und Kuchen ein. Am Keyboard glänzten Maila, Janice, Emilija und Vanessa – mit viel Gefühl, Rhythmus und ordent-



Beim musikalischen Nachmittag.

Foto: Dieter Spannagel

lich Schwung. Am Akkordeon begeisterten Philipp und Jana, beide auch mutig im Duett mit Ausbilderin Sandra Eller. Diese führte charmant und witzig durchs Programm, verband Stücke mit Anekdoten aus dem Unterricht oder gab augenzwinkernde Einblicke in die Probenarbeit. Das große Finale gehörte dem Jugendorchester „TastenSkiler“. Mit Hits von Ava Max, Sunrise Avenue, Coldplay, Loï und Mark Forster brachte das Orchester nochmal richtig Stimmung in den Saal. Wer jetzt Lust bekommen hat: Neue Akkordeontalente sind willkommen. Kontakt über www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen in der Zuchtanlage

Der Kleintierzüchterverein Gaggenau veranstaltet am Karfreitag, 18. Apr., wieder sein beliebtes Fischessen in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels. Wir laden die gesamte Bevölkerung dazu ein. In diesem Jahr bieten wir außer Scholle mit Kartoffelsalat auch Backfisch mit Pommes an. Für den kleinen Hunger gibt es Fischweck und Pommes. Ein umfangreiches Kuchenbuffet rundet unser Angebot ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchtervereins Gaggenau findet heute, 10. April, um 19.30 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage statt. Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freut sich die Vorstandschaft.

Lesen für Vielfalt

Zu Besuch im Städtischen Kindergarten Hörden

Die „Lesen für Vielfalt“ im Bündnis Gaggenau für Demokratie stellte am 31. März den pädagogischen Mitarbeitern ihr Buchprojekt vor. Gemeinsam wurden kreative Ideen für die pädagogische Arbeit mit den angebotenen Büchern entwickelt.



Teamsitzung im Kindergarten Hörden. Foto: Susanne Rodenfels

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Frühjahrs-Arbeitstour

Bei der Frühjahrs-Arbeitstour am Sa., 12. Apr., stehen wieder die üblichen Arbeiten am, im und rund um das Haus Urnagold an. Geboten wird ein Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende.

Karfreitagstour

Fr., 18. bis Sa., 19. Apr., Karfreitagstour ins Naturfreundehaus Urnagold. Abfahrt am Bahnhof Gernsbach um 10.05 Uhr mit Bus 242 nach Schwarzmiss. Von dort über Hohloh - Auerhahnweg - Diebstich - Gernsbacher Steige - Rußhütte - Bärlochkar - Gompelscheuer - Haus Urnagold. Länge der Tour ca. 14,5 km mit 300 m im Aufstieg. Von Gompelscheuer besteht auch die Möglichkeit mit dem Bus X78 nach Urnagold/B294 zu fahren. Übernachtung im Naturfreundehaus mit Abendessen im Tannenhof. Rückweg am Samstag nach Schwarzenberg und von dort mit der Bahn nach Gernsbach. Teilnahme auch ohne Wanderung möglich. Anmeldung und weitere Info, evtl. Gepäcktransfer, bis 10. April bei Frieder Kräuter, Tel. 0176 40499401.

Murgtal Panthers



Frauen und Herren mit Auswärtsniederlagen

1. Herren Landesliga: So., 13. Apr., 16 Uhr, TV Sandweier 2 - Murgtal Panthers, Rheintalhalle Sandweier. Vor Ostern gastieren die Murgtal Panthers noch beim Aufstiegsaspiranten TV Sandweier 2, die sich unbedingt in die neue Verbandsliga qualifizieren wollen. Auch die Panthers haben noch das Ziel den 12. Tabellenplatz zu erspielen, um sich für die Relegationsspiele gegen eine württembergische Mannschaft zu qualifizieren.



1. Herren.

Foto: J. Gerbig

HSG Nonnenweiler/Ottenheim - Murgtal Panthers 38:30 (19:10). Bei den heimstarken Gastgebern konnte man das Spiel bis zum 3:3 ausgeglichen gestalten und bis zum 10:6 dran bleiben. Die Gastgeber erhöhten ihren Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 19:10. Man bekam einfach keinen Zugriff auf den Angriff der HSG. Dennoch, nach der Halbzeitpause, konnten die Panthers endlich überzeugen und das Spiel ausgeglichen gestalten und die zweite Halbzeit mit einem Tor gewinnen. Die Einstellung und der Kampfgeist in der zweiten Halbzeit gab den Trainern Ralf Abele und Markus Spallek doch Zuversicht für die restlichen Spielbegegnungen.

1. Frauen Landesliga: BSV Sinzheim - Murgtal Panthers 33:26 (16:12). Die Gastgeberinnen haben zu diesem Spiel alles aufgeboten um ihre Aufstiegschancen zu wahren. Dies war von Beginn sichtbar und daher wurde auch die Führung sehr früh ausgebaut. Die Panthers kämpften sich nochmals auf 12:10 heran, erhöhten ihren Vorsprung bis zur Pause auf 16:12. Nach der Pause waren die Panthers mit dem 15:16 und 24:25 wieder nah an einer Wende dran, aber die BSV-Frauen setzten sich mit ihrer Routine letzten endlich wieder auf 33:26 ab.

2. Herren Bezirksoberliga: Murgtal Panthers 2 - SG Mugg/Kupp 2 35:24 (21:10). Eine schlechte erste Halbzeit beschert den Murgtal Panthers 2 eine klare Auswärtsniederlage. Man konnte die Leistungen ggü. dem Vorspiel nicht wiederholen. Über 2:2 erhöhten die Gastgeber ihren Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 21:10. In der zweiten Halbzeit haben die Worte von Trainer Günter Grässel gefruchtet, und mit großem Engagement wurde die zweite Hälfte ausgeglichen gestaltet.

3. Herren Bezirksliga: Sa., 12. Apr., 15.30 Uhr, TVS B.-Baden 4 - Murgtal Panthers 3. Im letzten Spiel wollen die Murgtal Panthers nochmals alles daran setzen, zwei Punkte einzuspielen. SG Mugg/Kupp 3 - Murgtal Panthers 3 31:22 (14:13). Bis zur Halbzeitpause konnten die Panthers 3 mithalten. Nach der Pause konnten die Panthers 3 die Gastgeber nicht mehr am Sieg hindern.

Abt. Jugend

C-Jugend verpasst Meisterschaft

C-Jugend Bezirksoberliga: C-Jugend verliert Spitzenspiel um die Meisterschaft in Helmlingen mit 36:30 (18:21). Zur Halbzeitpause konnte man noch mit 21:18 führen, in der 46. Min. kam man mit 29:30 in Rückstand und konnte das Spiel nicht mehr wenden. Mit je neun Toren waren Julian Laub und Paul Bachmann am erfolgreichsten. Dennoch eine starke Leistung der C-Jugend unter den Trainern Fabian Furrniss und Sven Bachmann.

F3-Jugend: Mit drei Siegen 8:0, 9:8 und 14:8 ist die Spielsaison beendet.

Weitere Ergebnisse: B-Mädchen 2: SG JAH Baden - Murgtal Panthers 2 27:19; C-Jugend: TuS Helmlingen - Murgtal Panthers 36:30; E-Jugend: HR RA/Niederb. - Murgtal Panthers 0:4; D-Mädchen 2: SG FDS/Baierbronn - Murgtal Panthers 2 21:17; D-Mädchen 2: SG

Mugg/Kupp - Murgtal Panthers 2 17:17; F-Jugend 3: ASV Ottenhöfen - Murgtal Panthers 3 8:0; F-Jugend 3: SG JHA Baden - Murgtal Panthers 3 8:9; F-Jugend 3: Murgtal Panthers 3 - SG Kapp/Stein 4 14:8; F-Mädchen 4: Murgtal Panthers 4 - HSG Rheinmün 9:4; F-Mädchen 4: Murgtal Panthers 4 - SG Kapp/Stein 5 7:8.



Die F3-Jugendmannschaft.

Foto: privat

Schwarzwaldverein



Kirschblütenwanderung

Mit der Bahn fahren wir am Mi., 16. Apr., nach Bischweier. Wir wandern durch die Schlucht nach Winkel, weiter entlang des Saumwegs nach Bad Rotenfels. Dort ist eine Einkehr geplant. Unterwegs können wir das Erwachen der Natur, die nun blühenden Kirschbäume und die vielfältigen Pflanzen am Wegesrand entdecken. Rückkehr nach Belieben, evtl. mit der Bahn. Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Gäste sind willkommen. Treffpunkt um 12.50 Uhr am Bahnhof. Wanderführung: Franz und Gisela Holtz. Anmeldung bis Di., 15. Apr., unter Tel. 07225 3734. Weitere Info: www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Fitness Festival 2025

Nach dem Erfolg im letzten Jahr findet am So., 11. Mai, die zweite Ausgabe des Fitness Festivals statt, ausgerichtet von der SG Stern Gaggenau in Zusammenarbeit mit dem Unimog Museum. Geboten wird ein vielfältiges Sport- und Fitnessprogramm für drinnen und draußen, für Groß und Klein. Ein Tag voller PS, Muskelkraft und Spaß. Das Event beginnt um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Warm-up für alle Teilnehmenden. Anschließend starten verschiedene Fitness- und Gesundheitskurse in den Räumen des Unimog Museums: Von „Start Your Day with Yoga“ über „2000er-Videoclip Dance“ und „Jumping meets Brasil“ bis hin zu „Bauch, Beine, Po“ oder Wirbelsäulengymnastik und Impulsvorträge. Outdoor gibt es für die Besucher ein Festzelt, das an diesem Tag zum Sportzirkus wird: Ob Bike Fit, Fasziën- oder Mobilitytraining – die Angebote laden zum Ausprobieren ein und sind für alle Fitnesslevel geeignet. Obendrein stellen sich die einzelnen Sparten der Sportgemeinschaft vor, entweder bei geführten Mountainbike-Touren durch die naheliegende Region, einem kurzen Nordic-Walking-Kurs in den Kurpark Bad Rotenfels oder einer Wanderung in Richtung Schöneichhütte. Ein Highlight findet auf der Empore des Museums statt: fitbox, ein Kooperationspartner der SG Stern Gaggenau, bietet von 10 bis 15.30 Uhr EMS-Trainingseinheiten an – ein Training mit elektrischer Muskelstimulation (EMS). Ergänzend dazu stellt Florian Wein aus Bischweier seine innovative Athletik- und Präventionsstation vor, die sowohl die athletischen Fähigkeiten fördert als auch Verletzungen vorbeugt. Für die Teilnahme am Fitness Festival stehen sowohl Halbtagestickets als auch Ganztagestickets zur

Verfügung, die über die Website www.sgstern.de am Standort Gaggenau gebucht werden können. Ebenso finden sich weitere Informationen zum Event auf der Website. Interessierte können sich ab jetzt auch bei der Geschäftsstelle der SG Stern Gaggenau unter Tel. 0711 28693606 oder per E-Mail an gaggenau@sgstern.de melden.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

In der Schweiz erfolgreich

Mit zehn Sportlern ist das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden bei den Schaffhausen Open 2025 in der Schweiz angetreten. Die Konkurrenz dort setzte sich hauptsächlich aus starken einheimischen Schweizern, aber auch aus vielen Österreichern, Franzosen und Italienern zusammen. Das Niveau war hoch und damit genau richtig in Augen der Coaches von TTM. Headcoach Marek Langer sucht genau diese Art von Konkurrenz und Wettbewerb, um die nächste eigene Generation an Sportlern die nächsten Schritte machen zu lassen. Ziel ist es, im olympischen Taekwondo mit jungen, talentierten Sportlern in der Weltspitze mitzumischen und international konkurrenzfähig zu sein – was dem TTM immer wieder schon in der Vergangenheit gelungen ist. Schwierig ist es dabei, zwischen regionalen, eher kleineren Turnieren und den großen Weltranglistenturnieren Wettkämpfe zu finden, die als Zwischenschritte dienen. Die Schaffhausen Open sind genau so ein Turnier. Für TTM war es ein erfolgreiches Wochenende in der Schweiz. Insgesamt holte man mit vielen gewonnenen Kämpfen einmal Gold, viermal Silber und dreimal Bronze. Ein tolles Ergebnis. Schon am Wochenende geht es für TTM nach Rauenberg zu den Badischen Meisterschaften wo man als Team seinen Titel der letzten Jahre wieder verteidigen möchte. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die Kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Das Team bei den Schaffhausen Open.

Foto: TTM

TB Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder an diesem Fr., 11. Apr., um 19 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2025 in das TBG-Clubhaus, Waldstr. 40, ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über das zurückliegende Jahr, Neuwahlen, die Entlastung des Vorstandes und die Abstimmung des Haushaltsentwurfs. Des Weiteren gibt es Informationen zur Sanierung Clubhaus und angepassten Aufwandsentschädigun-

gen für Helfer und Trainer. Zeigen Sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Turnerinnen beim Bezirksentscheid

Nachdem sich die Mannschaft Bez 10/11 mit den Turnerinnen Zoe Mies, Holly Seitz, Romy Gebauer, Laurenta Jashari und Mia Laufer beim Gauentscheid der Turnerjugend-Bestenkämpfe qualifiziert hatte, startete sie beim Bezirksentscheid in Kehl. Dort zeigten die TBG-Turnerinnen sehr gute Leistungen, doch mussten sie auch gegen fünf weitere Mannschaften in einem starken Wettkampffeld antreten. Am Ende reichte es nur auf Rang fünf mit 163,85 Punkten. Beste TBG-Turnerin war Zoe Mies mit 55,55 Punkten.



Die TBG-Turnerinnen beim Bezirksentscheid in Kehl.

Foto: Vanessa Ollhoff

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



21 Medaillen und zwei Pokale gewonnen

Am Samstag starteten die Leistungsgruppe 2 sowie die jüngeren Jahrgänge der Leistungsgruppe 1 beim Nachwuchsschwimmfest in Weingarten. Zwölf aktive Schwimmer nahmen an 40 Einzelstarts teil und erreichten dabei 26 neue Bestzeiten. Mit 21 Medaillen und zwei Pokalen war die Ausbeute mehr als zufriedenstellend. Nora Wuttke (Jg. 2015), Paula Ihl (Jg. 2012) und Valentin Spälter (Jg. 2011) durften an ihrem ersten Schwimmwettkampf teilnehmen und setzten dabei ihre ersten Bestmarken, die es an den kommenden Wettkämpfen zu verbessern gilt. Johanna Knolle (Jg. 2014) und Antonia Springel (Jg. 2013) platzierten sich über 50 m Brust beide jeweils auf dem dritten Platz. Die Trainerin der LG 2, Lara Ramackers erreichte im Jahrgang 2008 über ihren einzigen Einzelstart am Wochenende in ihrer Paradenstrecke 50 m Schmetterling, Silber. Levi Maier (Jg. 2016) kam über seine zwei Starts unter die besten Drei. Über 50 m Freistil wurde er Dritter und Zweiter über 50 m Rücken. Im gleichen Jahrgang schaffte es auch Hope Backhaus über ihre beiden Starts zweimal aufs Podest. Sie durfte einmal Silber über 50 m Rücken und Gold über 50 m Freistil mit nach Hause nehmen. Selma Wuttke (Jg. 2014) und Milos Szabo (Jg. 2012) erschwammen sich beide je dreimal Gold über 50 m und 100 m Freistil sowie 50 m Rücken. Jeweils alle vier Einzelstarts vergoldeten Emma Mayer (50 m und 100 m Brust sowie 50 m und 100 m Schmetterling) und Emma Maier (50 m und 100 m Freistil sowie 50 m und 100 m Rücken) und dominierten damit den Jahrgang 2013 des Wettkampfs. Emma Maier schaffte es außerdem als jüngste Schwimmerin in das offene Finale über 50 m Freistil und erreichte dort nur ein Zehntel hinter der Drittplatzierten den vierten Platz. Bei den beiden offenen Lagenstaffeln der Frauen und Männer gingen die Gaggenauer mit zwei zum Großteil sehr jungen Mannschaften an den Start. Trotzdem sicherten sich die Mädels in der Besetzung Selma Wuttke, Emma Mayer, Lara Ramackers und Emma Maier den zweiten

Platz und durften einen der begehrten Pokale mitnehmen. Bei den Männern unterstützte Cheftrainer Timo Krempel (Jg. 1993) krankheitsbedingt die Mannschaft. So startete Levi Maier vor Timo Krempel, Milos Szabo und Valentin Spälter. Mit teils sehr schnellen Einzelstrecken schafften es die Jungs dabei auf einen tollen dritten Platz, sodass in diesem Jahr insgesamt zwei Pokale mit nach Gaggenau durften.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Ostermontagswanderung

Am Ostermontag, 21. Apr., führt der TBG eine Rundwanderung zu vielen der schönsten und beeindruckendsten Hohlwege im Kraichgau durch. Die Tour startet am Friedhof in Zeutern. Die Wegelänge beträgt ca. 14,5 km und weist ca. 350 hm auf. Die Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr im Anschluss ist vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



2. Teil der Mitgliederversammlung

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des TC Blau-Weiß Gaggenau – wir berichteten über die Regularien in der vorigen Ausgabe – konnte der 1. Vorsitzende des Vereins, Dirk Schneider, traditionell zahlreiche Mitglieder für ihre zum Teil langjährige Mitgliedschaft ehren. Jeweils 25 Jahre im Verein sind Stefanie Weber und Uli Reichle. Jozsef Singer ist vor 40 Jahren in den Verein eingetreten. Inge Germann und Nici Götz wurden für jeweils 50-jährige Mitgliedschaft geehrt – ein halbes Jahrhundert im Tennisverein ist gewiss ein besonderes Jubiläum. Und dennoch gibt es Mitglieder, die in diesem Jahr dem TC noch länger angehören. Edgar Nufer kann auf 55 Jahre im Verein zurückblicken, in denen er sich auch als Vorstandsmitglied engagiert hat. 70 Jahre ist Bodo Sinzinger im Verein, der in den 70er Jahren als Vergnügungswart einige größere Faschingsveranstaltungen organisiert hat. Ein seltenes „Doppel-Jubiläum“ feiern in diesem Jahr Alice und Hansjörg Rahner mit zusammen 140 Mitgliedsjahren. Alice trat vor 65 Jahren in den Verein ein, und Hansjörg wurde schon vor 75 Jahren Mitglied des TC Blau-Weiß Gaggenau. In dieser langen Zeit hat er sich über 40 Jahre in verschiedenen Vorstandsämtern engagiert, davon 21 Jahre als Kassenwart, acht Jahre als 2. Vorsitzender und 12 Jahre als 1. Vorsitzender. Wegen dieser besonderen Verdienste wurde er 2002 zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Schneider bedankte sich bei allen Jubilaren und überreichte ihnen eine Urkunde und ein Präsent. Inzwischen haben alle gemeldeten Mannschaften des Vereins ihre Spiele in der Wintersaison beendet. Sehr gut abgeschnitten haben die Herren 40 in der Spielgemeinschaft mit dem TC Gernsbach, die



Die anwesenden geehrten Mitglieder nebst dem 1. Vorsitzenden Dirk Schneider und dem 2. Vorsitzenden Kai Gibhardt, v. l. n. r. Stefanie Weber, Nici Götz, Dirk Schneider, Hansjörg Rahner, Bodo Sinzinger und Kai Gibhardt. Foto: Bernd Lämmel

in der 1. Bezirksklasse den ersten Platz belegten. Alle anderen Mannschaften erzielten gute Mittelplätze, wobei der Herren 70 4-er-Mannschaft ein seltenes Kunststück gelang. Alle vier Spiele endeten unentschieden, 3:3, wobei jeweils zwei Einzel und ein Doppel gewonnen werden konnten. Während in den vergangenen Jahren die Freiplätze meist erst gegen Ende April für den Spielbetrieb freigegeben werden konnten, wurde die diesjährige Freiluft-Saison rekordverdächtig früh begonnen. Der Chronist kann sich jedenfalls nicht erinnern, dass die Plätze bereits Anfang April bespielt werden konnten. Die erstmals beauftragte Platzbaufirma hat sehr zügige Arbeit geleistet – die Plätze befinden sich zudem in einem bemerkenswert guten Zustand. Da fleißige Hände die Anlage außerhalb der roten Asche vorbereitet und Gerd Hodapp und Andreas Rahner rechtzeitig die Netzpfeile aufgestellt und die Netze aufgehängt hatten, stand dem frühen Spielbeginn Anfang April nichts mehr entgegen.

Unimog-Museum

Neue Sonderausstellung im Unimog-Museum

Das Unimog-Museum lädt am So., 13. Apr., zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Schwere Baureihe, starke Leistung - Unimog & MB-trac in Forst und Gelände“ ins Unimog-Museum ein. Die Sonderausstellung entstand in Zusammenarbeit mit Kurator Claudio Lazzarini, Kurt Schoch und Lukas Schmeiser aus dem Werkstattteam sowie mit Hilfe vieler engagierter Ehrenämter und ist in die zwei Bereiche „Unimog & MB-trac in Forst und Gelände“ im Altbau und „Schwere Baureihe“ in der Neuen Halle gegliedert. Um 13 Uhr gibt es einen Vortrag „50 Jahre SBU“ und um 15 Uhr heißt lautet der Titel eines Vortrags „Unimog & MB-trac im Forst“. Das Unimog-Museum ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele der Jugend

Nachdem 1:1 im Spitzenspiel letztes Wochenende in Rotenfels gewann die B-Jugend mit 8:0 gegen den FV Steinmauern 2. Durch den auch in der Höhe verdienten Sieg bleibt die Mannschaft weiter auf dem 2. Tabellenplatz, nun kommt es am Samstag in Rheinmünster zum nächsten Spitzenspiel gegen die SG Rheinmünster. Nach der Hinspielniederlage möchte die Mannschaft von Trainer M. Vucetic und P. Jankovic die drei Punkte wieder zurückholen. Wenn die Mannschaft an die bisherigen Leistungen der Rückrunde anknüpft, sollte zumindest ein Punkt möglich sein, um weiter auf dem 2. Platz zu bleiben.

Drei Spiele, drei Siege, so ist die Bilanz der D-Jugend in der Frühjahresrunde. Am vergangenen Samstag gelang ein umkämpfter 1:0 Sieg gegen den FV Steinmauern. Die Mannschaft hat sich zur Herbstrunde stark verbessert und es sind einige neue Spieler dazugekommen.

Am Freitag spielte die C-Jugend gegen den Tabellenführer aus Muggensturm. Die Mannschaft war sehr gut von Trainer D. Bradvic eingestellt. Trotz eines 0:2 Rückstandes zu Hause hatte die Mannschaft auch schon Chancen in der ersten Halbzeit. Nach der Pause gelang den Gästen das 0:3, wer dachte, das wäre die Entscheidung, sah sich getäuscht. Die Mannschaft gab nie

auf und kam auf 2:3 heran, in der letzten Spielminute vergab man aber eine riesige Chance zum 3:3. Trotzdem war es eine sehr gute Leistung. Die E-, G- und F-Jugendmannschaften stiegen auch wieder in den Spielbetrieb ein. Alle Mannschaften zeigten bei ihren Spieltagen tolle Leistungen und erzielten tolle Tore.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Josef

Verkehrsparcours für Kinder

Bei Grün gehen, bei Rot stehen: Um sicher am Straßenverkehr teilzunehmen, müssen Kinder das richtige Verhalten erst lernen. Mit

einem spielerischen Verkehrstraining hat dies die Landesverkehrswacht, vertreten durch Tommy Welsch, Achim Rietz und Peter Westermann und die Unfallkasse BW den Kindern des Kindergartens St. Josef ermöglicht. Mit Bobbycars und Verkehrszeichen wurden erste Sicherheitsregeln kindgerecht vermittelt und realitätsnahe Verkehrssituationen simuliert. Großen Spaß hatten die 30 zukünftigen Vorschulkinder nicht nur beim Üben im Verkehrsparcours, sondern auch bei der Abschlussrunde mit dem elektronischen Polizei- oder Feuerwehrauto.



Spielerisches Verkehrstraining. Foto: Kiga St. Josef

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 16. Apr., um 17 Uhr in der Vesperstube beim Waschpark Herm.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 24. Apr., 17 Uhr, im Restaurant „Casa Rustica“ in Hörden.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Lux aeterna

Lux aeterna, unter diesem Motto lädt die Kath. Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau zu einem ganz besonderen Meditationsabend am Palmsonntag ein. Genießen Sie einen Abend der Ruhe und der Besinnung vor dem Beginn der Karwoche. Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille. Keyboard und inspirierende Texte begleiten Sie an diesem Abend auf dem Weg nach Ostern. Manuela Möhrmann, Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und Texten den Abend gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie am So., 13. Apr., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Selbach bei uns vorbeischauen. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Die „Hexen“ sind wieder los beim DRK

Am Mi., 30. Apr., veranstaltet der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau am und im DRK-Zentrum Ottenau wieder eine Party zur Walpurgisnacht. Beginn ist um 17 Uhr. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt hierzu die gesamte Bevölkerung aus nah und fern ein und würde sich über zahlreiche Besucher – Jung und Alt – sehr freuen. Die Walpurgisnacht geht ursprünglich u. a. auf ein altes europäisches Volksfest zurück. Es markierte in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai den Beginn der Sommerzeit. Auch sollen sich einer Sage nach in der Nacht zum 1. Mai auf dem „Blocksberg“ im Harz Hexen versammelt haben, um sich dort mit dem Teufel zu paaren und seither in dieser Nacht ihr Unwesen treiben.

Musikverein Harmonie Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung, zu der wir alle Mitglieder des MVO einladen, findet am Sa., 12. Apr., 19 Uhr, im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau für das Jahr 2024 statt. Die Tagesordnung kann auf www.musikvereinottenau.de eingesehen werden. Die Jugendkapelle und die Gesamtkapelle umrahmen die Versammlung musikalisch. Wir freuen uns auf Sie.

Sängervereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Sängervereinigung Ottenau lädt ein zur Mitgliederversammlung am Sa., 26. Apr., um 19 Uhr in den Kulturraum der Merkurhalle. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Liedvortrag Männerchor; 3. Totenehrung; 4. Bericht 1. Vorsitzender; 5. Bericht 2. Vorsitzender; 6. Bericht des Kassiers; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 8. Bericht des Sängervorstands; 9. Bericht des Chorsprechers inTaktChor; 10. Bericht des Chorsprechers Saubergspatzen; 11. Ehrungen; 12. Entlastung der Vorstandschaft; 13. Wahlen: 2. Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer; 14. Verschiedenes; 15. Liedvortrag Saubergspatzen. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 22. April schriftlich beim 1. Vorsitzenden Gerhard Weickenmeier, Sulzbacherstr. 30 in Ottenau, eingereicht werden.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.



Hartmut Friedrich aus Ottenau erreichte beim Achterpokal-Turnier 2025 den 3. Platz und schaffte es somit auf das Podest.

Foto: SCO

Schützenverein Ottenau



19. Ottenauer Ostereierschießen

Am So., 13. Apr., findet zwischen 10 und 17 Uhr unser traditionelles Ostereierschießen im Schützenhaus Ottenau statt. Auch in diesem Jahr kann der Osterkorb wieder unter sach- und fachkundiger Hilfe mittels des Luftgewehrs gefüllt werden. Geschossen wird, wie unter den alten Hasen bereits bekannt, mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von 10 m. Jeder Treffer ins Schwarze ist ein buntes Osterei für den Schützen. Natürlich wird auch wieder der Ostereierkönig ausgeschossen, d. h. ein Schuss auf die Rückseite der Scheibe. Für den besten Treffer gibt es am Ende der Veranstaltung als Preis eine ganze Palette mit 30 Ostereiern, die Siegerehrung findet gegen 18 Uhr statt. Das Schießen mit den Lasergewehr ist auch dieses Jahr wieder für die kleinen Neuanfänger möglich. Die gute Laune und ein bisschen Glück muss jeder selbst mitbringen, für das leibliche Wohl ist durch die Gaststätte Toscana bestens gesorgt. Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener an der Veranstaltung teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Zwei Last-Minute-Siege

SV Sinzheim – SpVgg Ottenau 3:4 (1:1). Unsere Erste bestätigte ihre Form und hat für den Moment zehn Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. In Sinzheim ging man nach einem schönen Spielzug früh durch M. Kätel in Führung (8.). Ein Stellungsfehler ermöglichte den Ausgleich (22.) in einer ansonsten ausgeglichenen Partie. Der zweite Abschnitt sollte es allerdings in sich haben: kurz nach Wiederanpfiff scheiterte Kätel an einer guten Parade des Keepers und M. Götz wurde wenig später in guter Position gerade noch geblockt. Im direkten Gegenzug über die linke Seite gelang den Hausherrn die Führung (59.). Keine zehn Minuten später wurde A. Merkel von F. Montechiaro auf die Reise geschickt und glich wuchtig aus (67.). Nach einem Abpraller machte Götz den Doppelschlag zum 2:3 perfekt (70.). Davon unbeeindruckt glich der SVS mit einem Schuss von der Strafraumgrenze aus (72.). In den letzten Minuten hatten die Gastgeber etwas mehr Druck erzeugt, doch die SpVgg in Person von Kätel und dessen Lauf das letzte Wort: nach guter Vorteilsauslegung des Schiedsrichters erhielt dieser kurz vor der Mittellinie den Ball und war in der Folge nicht mehr aufzuhalten - 3:4 in der vierten Minute der Nachspielzeit. Direkt danach erfolgte der Abpfiff. Am Sa., 12. Apr., empfängt unsere Erste um 15:30 Uhr den SV Oberkirch im Murgstadion.

SpVgg Ottenau II – SG Lauf/Obersasbach 3:2 (1:0). Unsere Zweite stoppte ihre Niederlagenserie in einem packenden Spiel gegen den direkten Verfolger. Von Beginn an entwickelte sich ein munteres Spiel und M. Götz stand in der 13. Min. goldrichtig und staubte zum 1:0 ab. In der Folge hatte die SpVgg durch E. Wunsch und K. Walter gute Gelegenheiten, um die Führung auszubauen. Erst kurz vor der Pause deuteten die Gäste erstmals ihre Torgefahr an. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste besser in die Partie und glichen aus (58.). In dieser Phase kam von den Hausherrn zu wenig und J. Schnabel verhinderte zunächst noch einen Rückstand, ehe er wenig später machtlos das 1:2 hinnehmen musste (66.). In der Schlussphase glich K. Walter per Foulelfmeter aus (80.) und die nun komplett offene Partie erlebte in der Nachspielzeit ihren Höhepunkt, als wiederum Walter einen Pass von D. Schneider sehenswert per Hacke im kurzen Eck versenkte (90.+2). Am So., 13. Apr., spielt die Zweite beim SC Elchesheim-Iltingen, Anpfiff: 15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): SpVgg Ottenau 8:8 TTG Kleinsteinbach/Singen; SpVgg Ottenau 8:8 TTC Wöschbach. Doppelspieltag in der Jakob-Scheuring-Halle: Der Ersten gelang eine starke Leistung gegen den Meister aus Kleinsteinbach/Singen. Nach 1:2 Doppeln, dem Sieg von Palfy und Niederlagen von Vranjic und Schweikert sowie Mai, Büchel und erneut Schweikert. Das Schlussdoppel entschieden Palfy/Mai mit 3:0 für sich. Gegen Wöschbach konnte man sich ebenfalls mit einem Punkt belohnen. Eine erneut starke Partie, welche mit 2:1 aus Doppeln gut begann. Palfy, welcher beide Einzelspiele gewinnen konnte, war sicher ein Mit-Garant des Erfolges. Debütant Moritz Konrad, welcher sein erstes Spiel in der Ersten bestreiten durfte, gewann ebenfalls beide Spiele und feierte ein mehr als gelungenes Debüt. Das Schlussdoppel mussten Palfy/Büchel knapp mit 2:3 an Wöschbach geben. Das nächste Heimspiel der 1. ist am Sa., 12. Apr., ab 17 Uhr in der Jakob-Scheuring-Halle.
2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): SpVgg Ottenau II 9:2 TTC Schopfheim/Fahrnau. Die Zweite gewann deutlich mit 9:2. Nach 2:1 aus Doppeln, gingen sieben der acht Einzelspiele an Ottenau. Parallel gewann Freiburg gegen Kenzingen, was die Breisgauer zum Meister kürt. Wir freuen uns über einen starken zweiten Platz in der Landesliga. Das nächste Spiel der 2. findet zeitgleich zur Ersten am 12. Apr. ab 17 Uhr gegen Iffezheim statt.
3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): SF Goldscheuer 9:6 SpVgg Ottenau III. Die Dritte musste sich in Goldscheuer mit 9:6 geschlagen geben. Nach 0:3 Doppeln musste die Aufholjagd her. Lediglich Ruf, Bracht und Ersatzspielerin Braun gelangen die Einzelsiege in der ersten Runde. In der zweiten Runde waren es erneut Bracht, Fischer und Braun, die Siege einfuhren.
4. Mannschaft (Kreisliga A): SpVgg Ottenau IV 7:3 TUS Durmersheim. Der Vierten gelang im letzten Saisonspiel ein ungefährdeter Sieg gegen Durmersheim. Nach 1:1 aus Doppeln mussten die Ottenauer lediglich zwei der acht Einzelspiele abgeben. Die Vierte beendet die Saison auf Platz 3.
5. Mannschaft (Kreisliga C): TSV Loffenau 6:4 SpVgg Ottenau V. Die Fünfte musste sich knapp mit 6:4 geschlagen geben. Nach dem ausgeglichenen Start nach Doppeln konnten in den Einzeln lediglich Stoll und Machacek ihre Spiele gewinnen. Die Fünfte steht nach wie vor ungefährdet im Tabellenmittelfeld, Platz fünf.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Ostern steht vor der Tür

Wie jedes Jahr bereiten sich die Kinder des Kindergartens St. Antonius auf dieses besondere Fest vor. Jede Woche wird ihnen anhand eines Kamishibais oder eines Bilderbuches eine Geschichte von Jesus vorgelesen. Die Geschichten werden durch Rollenspiele und Ausmalbilder vertieft. Außerdem gibt es genügend Bastelaktionen zum Thema Frühling und Ostern. Wir freuen uns auf das gemeinsame Osterfest mit Ostereiersuche, welches wir am letzten Kita-Tag vor den Ferien mit den Kindern feiern.



Kamishibai.

Foto: Kiga

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten

Am Mi., 16. Apr., bieten wir um 18 Uhr im Kindergarten St. Antonius interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie werden die Räume und unser Konzept kennenlernen, außerdem haben sie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07225 3871 oder per Mail: info@kiga-sankt-antonius.de.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 24. Apr., um 17 Uhr im Gasthaus Rebstock in Ottenau.

Schlossknechte und Gaißstatt-Geiß bewirten beim Wanderopening

Anlässlich dem ersten Gaggenauer WanderOpening am So., 13. Apr., übernehmen die Schlossknechte Bad Rotenfels gemeinsam mit den Gaißstatt-Geiß Bad Rotenfels die Bewirtung. Alle Wanderer und alle, die Lust haben, einzukehren, sind ab 10 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels eingeladen. Es gibt warme Speisen (auch vegetarische Optionen), Getränke und im Foyer der Festhalle Kaffee, Kuchen und frische Waffeln.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Oster-Erlebnis-Weg durch Bad Rotenfels

Was ist eigentlich Ostern? Und warum wird dieses Fest gefeiert? Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt rund um das Osterfest zu einer spannenden Entdeckungsreise für Klein und Groß ein. Der „Oster-Erlebnis-Weg“ beginnt und endet im Bereich des Gemeindehauses St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2 in Bad Rotenfels. Entlang verschiedener Mitmach-Stationen führen die Eule Ida und der Fuchs Max alle neugierigen Entdecker im Vorschul- und Grundschulalter durch den Ort. Unterwegs begegnen die beiden dem Apostel Petrus, der die Ostergeschichte auf besondere Weise aus seiner Perspektive erzählt. Am Ende des 3,5 km langen Rundwegs bekommen alle Kinder eine kleine Oster-Überraschung. Die Teilnahme ist für Familien und alle Interessierte zu einem selbst gewählten Zeitpunkt von Palmsonntag, 13. Apr., bis Di., 22. Apr., jeweils zwischen 10 und 18 Uhr möglich. Um interaktiv an der Rallye teilzunehmen, müssen sich die Teilnehmenden bereits zuvor die kostenlose „Actionbound App“ im Playstore auf das Smartphone herunterladen und dann zur Rallye mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Parkplätze befinden sich am Gemeindehaus. Die Anreise mit der Straßenbahn ist gut möglich. Mehr Informationen unter www.kath-gaggenau.de.

Pfadfinder verkaufen Palmsträußchen

Die Pfadfinder verkaufen auch dieses Jahr wieder vor dem Gottesdienst am Palmsonntag, 13. Apr., um 9.30 Uhr Palmsträußchen zum Preis von 2,50 Euro.

Kurpark-Gottesdienste in Bad Rotenfels

Es waren erneut viele Christen aus dem gesamten Murgtal, die zum ersten Kurpark-Gottesdienst nach der Winterpause nach Bad Rotenfels gekommen waren. Gefeiert wurde er mit Heinz Georg Hensel. Der Pfarrer in Ruhestand aus Bühl freute sich, einmal wieder am Altar an der Musikmuschel zu stehen. Im Namen der Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau dankte Ehrenamts-Koordinatorin Nicole Day ihm und den vielen Helfern, die beim Auf- und Abbau jeden Sonntag dabei sind - allen voran der Messnerin Monika Rieger mit ihrem Mann Erich, Brigitte Plazcek und der Stadt Gaggenau für die Putzmaßnahmen im Vorfeld. Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels hatte an der Konzertmuschel ein neues Kreuz angebracht. Der Dank galt auch Organist Norbert Förderer mit seiner Frau Angelika, Cornelia Hogenmüller und Thomas Iffländer sowie Frank und Sandra Herm für die musikalische Gestaltung in den nächsten

Wochen. Beim jüngsten Gottesdienst war ein Baum umgestürzt, der Platz wurde gesperrt. Wann der nächste Kurpark-Gottesdienst stattfindet, wird demnächst bekannt gegeben.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Immer in Bewegung

„Salt o vocale“ - ein Chor, der sich alle paar Jahre wieder neu erfindet. Eine offene Gemeinschaft von Sängern, die einfach Spaß haben wollen. Und das auf sehr hohem Niveau. Mit einem Chorleiter (Achim Rheinschmidt), der auf unheimlich versierte Weise den Chor nicht nur herausfordert, sondern ihm immer wieder neue Impulse gibt. Fröhlich, frisch und stimmlich stimmig. Mit einer Vorstandsmannschaft, die sich immer wieder neu motiviert und den Chor von der Verwaltung und den Ideen her trägt. Seit Mitte Februar 2025 unter neuer Leitung von Wolfgang Breihofer mit seinem Team. Der scheidende Vorsitzende Tim Keller, der sein Amt aus beruflichen Gründen in neue Hände legte, zeigte intensives und jahrelang erfolgreiches Engagement. Er bleibt dem Chor sowohl als Sänger wie auch als Unterstützer erhalten.



Neues Vorstandsteam v. l.: Barbara Ahlbrand, Achim Rheinschmidt, Christine Oberländer, Wolfgang Breihofer, Katja Hahn-Missal, Stefan Meyer, Rolf Esslinger, Manfred Mayer. Foto: Sven Missal

Neues Konzert-Format

In diesem Jahr zusammen mit Freunden - „ChorMotion“ aus Hörden. Zwei Chöre - zwei Chorfreizeiten - am vergangenen Wochenende - Mit dem gleichen Ziel: „Hotel Inspiration“ am 25./26. Oktober in der Jahnhalle Gaggenau. Mit Band - groovig, bunt, facettenreich.

Termine

Hier gibt's Salt o vocale außerdem auch zu hören: 10. Mai: „Sieradz/ Gaggenau - Städtepartnerschaft“; 9. Juli: „Schloss Eberstein Gernsbach - Platanenterrasse“; 13. Juli: „Laurentius - Das Fest - Bad Rotenfels“; 3. Aug.: „Gebetshausfest Bad Rotenfels“; 30. Nov.: „Adventskonzert - kath. Liebfrauenkirche Gernsbach“.

Bass-Stimmen gesucht

Sie haben die tiefen Töne in Ihrer Stimme? Sie sind ein Bass? Sie bilden das Fundament und suchen die Herausforderung zusammen mit anderen fundamental stimmlich tiefen Freunden dieses Genres? Dann sind Sie bei Salt o vocale richtig. Ein Bass unter Bässen. Einfach nur Spaß. Geprüft wird donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Weitere Informationen auf www.salt-o-vocale.de.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Ostergebäck-Verkauf am CAP-Markt

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, seit Wochen backen die „Murgtal-Sternchen“ leckeres Ostergebäck, das sie am Gründonnerstag, 17. Apr., von 11 bis 16 Uhr am CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels verkaufen. Der Inklusionsverein und KSC-Fanclub für Menschen mit einem Handicap bietet wieder Leckeres zum Osterfest an – unter anderem selbst gemachte Lämmchen, Karottenkuchen, Linzertorten mit Ostermotiven, sonstiges Gebäck und verschiedene Liköre und Essige. Vorbestellungen können per E-Mail an murgtal-sternchen@gmx.de aufgegeben werden.

Förderverein Eichelbergschule

Start in die Schulgarten-Saison

Mit dem beginnenden Frühling startet in der Eichelbergschule die Schulgarten-Saison. Der rein über Spenden finanzierte und durch die ehrenamtliche Zusammenarbeit der Schulgemeinschaft errichtete Schulgarten wird nun wieder Schritt für Schritt startklar gemacht. Der Förderverein unterstützte dies mit einer großen Menge frischer Erde für die Hochbeete, die von Elternseite eingebracht wurde. In den Klassenzimmern werden bereits Setzlinge vorgezogen, um diese zu gegebener Zeit draußen einpflanzen zu können. Der Förderverein spendierte neben Samen auch zahlreiche Erdbeer-Setzlinge, die die Kinder mit Begeisterung einpflanzten. Da die Wege so gestaltet sind, dass sie auch von Rollstühlen befahren werden können und sich ein spezielles rollstuhl-geeignetes Hochbeet im inklusiven Schulgarten befindet, können auch die Schüler der Außenklasse der Ludwig-Guttmann-Schule vom Unterricht im Freien profitieren. Der Förderverein unterstützt den Schulgarten der Eichelbergschule gerne, um den Kindern im „grünen Klassenzimmer“ eine vielfältig nutzbare Alternative zum Klassenraum zu ermöglichen und damit das Schulleben zu bereichern. Neue Mitglieder sowie Spenden sind im Förderverein der Eichelbergschule jederzeit willkommen. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.



Grundschüler bei der Erdbeer-Pflanzaktion im Schulgarten der Eichelbergschule. Foto: Förderverein

FV Bad Rotenfels



FVR unterliegt in Plittersdorf

Der FV Bad Rotenfels musste sich im Auswärtsspiel beim FV Plittersdorf mit 0:3 (0:1) geschlagen geben. Trotz des ernüchternden Ergebnisses zeigte sich die stark ersatzgeschwächte Mannschaft von Trainer Heiko Grajewski über weite Strecken kämpferisch und gut organisiert – am Ende fehlte vor allem die Durchschlagskraft in der Offensive. Die Vorzeichen standen alles andere als gut: Zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle zwangen den FV Bad Rotenfels zu mehreren Umstellungen und der FVR setzte mit Florian Hemmel und Kristian Rottke auf Erfahrung in der Abwehr. Der FVR präsentierte sich vor allem in der ersten Halbzeit sehr diszipliniert. Die Defensivarbeit funktionierte lange Zeit gut,

und bis zur 41. Minute hielten die Rotenfelder das 0:0. Dann schlug Plittersdorf zu: Ein Sonntagsschuss von Luca Bergmaier aus rund 30 Metern schlug zur 1:0-Führung für die Gastgeber direkt ein. Bis zu diesem Zeitpunkt war das Spiel recht ausgeglichen. Beide Mannschaften verzeichneten je einen Aluminiumtreffer, klare Torchancen blieben jedoch Mangelware. Die knappe Pausenführung für den FVR war eher glücklich – auch Schiedsrichter Benedikt Lorenz, der eine souveräne Leistung zeigte, musste wenig eingreifen. Nach dem Seitenwechsel versuchte der FV Bad Rotenfels mehr Initiative zu ergreifen, doch klare Torchancen blieben aus. In der 58. Minute erhöhte Plittersdorf durch David Shawcross auf 2:0 – ein Treffer, der in einer Phase fiel, in der der FV Bad Rotenfels sich gerade etwas mehr Spielanteile erarbeitet hatte. Das 3:0 durch Adrian Ion Pop in der 77. Minute bedeutete schließlich die Vorentscheidung. Trotz der Niederlage bleibt das Team kämpferisch und hofft auf die Rückkehr der zahlreichen Verletzten. Mit aktuell sieben Siegen, vier Remis und zehn Niederlagen rangiert der FV Bad Rotenfels weiter im Tabellenmittelfeld.

Besser lief es für die zweite Mannschaft: Im Vorspiel kämpfte sich das Team von Olaf Koritnik nach einem 0:2-Rückstand mit großer Moral zurück und erzielte durch Nico Benz und Lars Borgmann noch ein verdientes 2:2-Unentschieden. Ein Sieg wäre mit etwas mehr Glück durchaus möglich gewesen. Am So., 13. Apr., 15 Uhr, wartet im Heimspiel gegen den SC Baden-Baden die nächste Herausforderung – eine Gelegenheit, um wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren. Die Reserve spielt wieder davor um 13 Uhr.



Kämpferisch bis zum Schlusspfeiff. Foto: Torsten Höink

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: FV Bad Rotenfels spielfrei.

B-Jugend: SG Elchesheim-Iltingen 2 - FV Bad Rotenfels 0:1. An diesem Tag wollte der B1 des FVR einfach nichts gelingen. Elfmeter verschossen, Latte getroffen, einen weiteren klaren Elfmeter nicht zugesprochen bekommen, hochkarätige Torchancen nicht genutzt, verletzungsbedingte Auswechslungen usw. Lange stand es 0:0 und der Gastgeber schnupperte an der Überraschung. Nach einem schnellen Ball in die Tiefe auf Jonah ließ dieser gut klatschen und Mert zog direkt ab und traf Mitte der zweiten Halbzeit sehenswert zum erlösenden 1:0. Der Gastgeber konnte sich vor allem durch Standards die ein oder andere Torchance erspielen, kam aber gegen die gut stehende FVR Abwehr nicht nennenswert zum Zuge. Auch wenn es knapp war, der FVR nimmt die drei Punkte mit nach Hause und untermauert damit seine Ambitionen. Das nächste Spiel ist am kommenden Samstag zu Hause gegen Rastatt.

FV Bad Rotenfels 2 - FV Germania Würmersheim 1:4.

C-Jugend: FC Lichtental - FV Bad Rotenfels 0:7; FV Bad Rotenfels 2 - FV Ötigheim 2:4.

D-Jugend: FV Bad Rotenfels - FV Iffezheim 5:1. Einen auch in dieser Höhe verdienten Heimsieg erspielte sich die D1 des FVR. Von Beginn an dominierte der FVR das Spiel. Auch der zwischenzeitliche Anschlusstreffer der Gäste konnte den Spielfluss der FVR Jungs nicht aufhalten und die D1 erspielte sich weitere sehr gute Torchancen. Die Tore erzielten Pirmin, Sarmad (2x) und Domenico (2x). Am nächsten Samstag kommt es im heimischen Mönchhof zum Duell gegen den Spitzenreiter aus Bühl.

FV Bad Rotenfels 2 - VfB Bühl 15:0.

E-Jugend: Im ersten Turnier der Frühjahrsstaffel traf die E1 des FVR auf die Teams aus Bietigheim und Bühl, sowie auf den Gastgeber, den VfB Unzurst. In spannenden und ausgeglichenen Partien gab es einige Siege, aber auch knappe Niederlagen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen: Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Mo., 5. Mai, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 29. Apr., 9 Uhr: „Familiengebet“. Do., 24. Apr., 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe). Flexibler Termin auf Anfrage: Lehrer- und Erzieher-Gebetsstreffen (LGT).



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Do., 17. Apr. (Gründonnerstag) ab 18 Uhr: „7-Stunden-Gebet mit Passahgedenkmahl“ - zur Erinnerung an den Auszug aus Ägypten. Von 20 Uhr bis 1 Uhr gibt es Impulse, Lobpreismusik und Gebetszeiten, um zur Ruhe zu kommen, mit Gott zu reden und zuzuhören. Einfach jederzeit vorbeikommen und kurz oder länger bleiben. Man kann auch nur zum Essen kommen. Anmeldung dazu zur besseren Planung am besten sofort, spätestens aber bitte zwei Tage vor Gründonnerstag mit Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de oder Anruf bei Rieger, Tel. 07225 770576. Spende vor Ort wird erbeten. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Musikverein Bad Rotenfels

54. Bezirkskonzert in der Jahnhalle

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zum 54. Bezirkskonzert des Blasmusikverbands Mittelbaden Bezirk „Murgtal“ am So., 13. Apr., in die Jahnhalle nach Gaggenau. Neben dem Musikverein Bad Rotenfels, welcher dieses Jahr als Austräger des Konzertes agiert, gibt es außerdem noch den Musikverein Orgelfels Reichental, unter der Leitung von Diana Jourdan, sowie die Bezirksjugendkapelle Murgtal unter der neuen Leitung von Sascha Eisenhut zu hören. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Alle drei Kapellen repräsentieren die musikalische Vielfalt und spielen mit viel Liebe und Leidenschaft. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, Einlass ist um 15 Uhr. Programmkarten, welche gleichzeitig zum Eintritt berechtigen, können im Vorverkauf bei der Bücherhandlung Bücherwurm in Gaggenau, bei der Lottoannahmestelle Norbert Enz in Bad Rotenfels sowie über die Musiker des Vereins erworben werden. Der Preis beträgt 10 Euro, Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf ein unvergessliches Konzert.



Beim Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau. Foto: Marco Grimm

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind eingeladen zur nächsten Mitgliederversammlung des Musikvereins Bad Rotenfels 1886. Diese findet am Di., 29. Apr., um 19.30 Uhr in der Alten Schule,

Ringstraße, in Bad Rotenfels statt. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024, 4. Geschäftsberichte (Kassier, Musikervorstand, Inventarverwalter, Jugendleiter, Vorsitzender), 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 6. Aussprache über die Geschäftsberichte und Entlastung des Vorstandes, 7. Ehrungen, 8. Neuwahlen, 9. Ausblick, Anfragen, Bekanntgaben.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Bestellung von Obstbäumen

Der Obst- und Gartenbauverein setzt sich engagiert für den Erhalt unserer Streuobstwiesen ein. Daher unterstützt er die Besitzer solcher Flächen bei der Pflanzung hochstämmiger Obstbäume. Interessierte können eine Bestellliste auf der Homepage des Vereins herunterladen (www.ogv-bad-rotenfels.de) oder direkt beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 01517 5023318, anfordern. Die ausgefüllte Liste muss spätestens bis zum 15. April beim Vereinsvorsitzenden abgegeben werden. Die bestellten Bäume werden im November 2025 an ihre neuen Besitzer übergeben. Diese verpflichten sich, die Bäume auf Feldgrundstücken innerhalb eines ausgewiesenen Schutzgebiets (z. B. Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet) zu pflanzen sowie dauerhaft zu pflegen und zu erhalten. Dafür erhalten sie eine Förderung.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Handball

Handballer der C-Jugend sammeln Altpapier

Am Sa., 24. Mai, sammeln die C-Jungs der Handballer Altpapier. Dies darf gerne gesammelt und dann abgegeben werden. Weitere Infos folgen rechtzeitig.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

In dem Einsteigerkurs hast Du die Möglichkeit Pilates auszuprobieren. Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 30. April.



Pilates.

Foto: TBR

Das Angebot umfasst sechs Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Eichelbergerschulhalle Rotenfels. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Theateraufführung „Irmi und das Nein“ begeistert Kinder

Die Kinder des katholischen Kindergartens St. Laurentius besuchten kürzlich das Theaterstück „Irmi und das Nein“. Es vermittelt den jungen Zuschauern auf spielerische Weise wichtige Botschaften zum Thema Selbstbestimmung und Grenzensetzen. Die Aufführung ist Teil des präventiven Konzepts des Kindergartens, das darauf abzielt, Kinder frühzeitig für den Umgang mit unangenehmen Situationen zu sensibilisieren. In der Konzeption des Kindergartens wird betont, dass neben Informationsveranstal-

tungen für Eltern auch gezielte Angebote für die Kinder selbst wichtig sind. Das Theaterstück „Irmi und das Nein“ ergänzt diese Maßnahmen und bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit dem Thema auf altersgerechte und interaktive Weise auseinanderzusetzen. Mit großer Spannung und offenen Augen verfolgten die Kinder die vier einprägsamen Szenen, in denen Irmi sich immer wieder behaupten musste. Zum Beispiel möchte eine fremde Frau Irmi küssen, weil sie sie „süß“ findet. Besonders eindrücklich: Ein Nachbar lockt Irmi mit dem Versprechen von kleinen Katzen in seine Wohnung – das solle aber „ein Geheimnis“ bleiben. Mit

kindgerechter Sprache, viel Bewegung und Mitmachmomenten wurden die Kinder nicht nur unterhalten, sondern auch gestärkt. Sie lernten: Es ist in Ordnung nein zu sagen – und wichtig, auf das eigene Bauchgefühl zu hören. Die Veranstaltung wurde von zwei Autorinnen, die aus unterschiedlichen Fachrichtungen kommen, erstellt: Christine Theberath, Erzieherin und Puppenspielerin, und Karin Saar, Kriminalhauptkommissarin beim Polizeipräsidium Offenburg. Solche Initiativen tragen dazu bei, das Bewusstsein für persönliche Grenzen und Selbstschutz bereits im frühen Kindesalter zu stärken.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Fischessen am Karfreitag

Von 12 bis 15.30 Uhr veranstalten wir wieder unser beliebtes Fischessen am Karfreitag, 18. Apr., in der Mahlberghalle. Angeboten wird u. a. gebackener Fisch mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Fischstäbchen-Burger sowie ein Kindergericht und vegetarisches Essen. Auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen sind im Angebot, auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Der Termin für die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim ist am Sa., 26. Apr., um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger. Anträge bitte bis 19. April an die 1. Vorsitzende Heide Glasstetter, info@mtw-freiolsheim.de, einreichen.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Sonnenblumen-Wettbewerb

Der OGV Freiolsheim ruft wieder alle Kinder aus Freiolsheim/Moosbronn/Mittelberg zum Sonnenblumen-Wettbewerb auf. Alle Kinder bis 14 Jahre dürfen teilnehmen. Anmeldescheine werden diese Woche verteilt. Nach Anmeldung erhält jeder Teilnehmer ein Päckchen Sonnenblumensamen. Aus den Samen sind dann wieder kleine Pflänzchen zu ziehen und diese den Sommer über zu gießen und zu pflegen. Am Ende der Sommerferien werden die Blumen schließlich vermessen und die Gewinner mit den größten Sonnenblumen prämiert. Es gibt Preise zu gewinnen. Anmeldeschluss ist So., 4. Mai.

Zukunftsbaum-Projekt 2

Am 1. April wurde kein Aprilscherz geliefert, sondern mit sechs Mitgliedern des OGV Freiolsheim, Jagdpächter Peter Wurz und Schirmherr Förster Martin Melcher, mit Forstwirt Theo Schiel 150 klimaresistente Jungbäume gepflanzt. Sie wurden mit den eine Woche zuvor demontierten Verbissröhren versehen. Mar-

tin Essig transportierte 1000 Liter Wasser zur Bewässerung der Jungpflanzen. Ein kleiner Beitrag für Natur- und Umweltschutz und den Zusammenhalt im Ort.



150 klimaresistente Jungbäume wurden gepflanzt.

Foto: Reinhard Pahlow

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 24. Mai, lädt der SC Mahlberg zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Auf dem Programm für Kinder stehen viel Spaß und Spiel in der Halle sowie ein Fußballturnier auf dem Platz. Ebenso findet der bekannte „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder statt. Dieser Lauf startet um 11.30 Uhr (Walker)/12 Uhr (Läufer) am Friedhof Moosbronn/Freiolsheim und geht über 8,7 km und ca. 200 Höhenmeter rund um den Mahlberg. Nähere Informationen hierzu unter www.scmahlberg1977.de oder direkte Anmeldung unter scmahlberglauf@web.de. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Herzhaftem wie u. a. Bratwurst, Pommes und Chili con Carne (auch vegan/vegetarisch) bieten wir Kaffee und Kuchen, diesen auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683.

Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß

mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-
teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.
Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204
8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

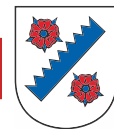
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf
Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn.
Treffpunkt an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler

sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel.
07204 947240.

Freiolsheimer Vereinsgemeinschaft

Maibaumstellen

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Freiolsheim wird am Mi., 30.
Apr., um 18 Uhr auf dem Dorfplatz den Maibaum stellen. Anschlie-
ßend erfolgt durch die Vereinsgemeinschaft eine Bewirtung. Die
Bevölkerung ist eingeladen.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flö-
ßerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6
bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der
Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30
Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte
Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@
fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Geschenke verteilt

SV Mörsch 2 – FV Hörden 3:0 (1:0). Der FVH empfängt am So., 13.
Apr., 15 Uhr, auf der Essel den abstiegsbedrohten FV Sandweier
und will nach drei Niederlagen in Folge wieder dreifach punk-
ten. Am vergangenen Spieltag in Mörsch kontrollierte der FVH
die Gastgeber in den ersten 30 Minuten und hätte durchaus in
Führung können, doch Terence Mack konnte zweimal den Ball
nicht im Gastgebergehäuse unterbringen. Diese Dominanz en-
dete nach 35 Minuten, als die Hausherren nach einem Eckball mit
gütiger Mithilfe der FVH-Abwehr durch Hess in Führung gingen.
Die junge Truppe investierte läuferisch und kämpferisch viel in
der restlichen Spielzeit, war aber in den Angriffsbemühungen
zu ungenau und nicht mehr zwingend genug, um die Mörscher
Reserve in Schwierigkeiten zu bringen. Dafür patzte aber noch
zweimal die FVH-Abwehr und ermöglichte dem Mörscher Stürmer
Franjic in der 50. Minute und in der 68. Minute das Ergebnis auf
3:0 zu erhöhen. Selbst der verdiente Ehrentreffer wollte dem FVH
bei starkem Wind nicht mehr gelingen.

Die FVH-Reserve kassierte im Vorspiel beim Tabellenzweiten
Mörsch 3 eine deutliche 0:3 Niederlage. Gegen den Tabellenvor-
letzten aus Sandweier sollte aber am Sonntag, 13 Uhr, wieder ein
Heimsieg gelingen.

Maifest

Der FV Hörden lädt am Do., 1. Mai, wieder zur Mai-Hockete ein.
Die Veranstaltung findet in diesem Jahr wieder beim Clubhaus
am Esselstadion statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10.30
Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Speisen auch

Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen
angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen-
und Kaffeeverkauf an. Auch der Kuchen wird zum Mitnehmen
angeboten. Der FV Hörden freut sich über einen regen Besuch.

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung

Am Sa., 26. Apr., führt der Musikverein Hörden wieder eine Alt-
papiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier
gebündelt an den Straßenrand. Die Sammlung beginnt um 8
Uhr. Im Herbst findet wieder eine kombinierte Sammlung mit
Altpapier und Altmittel statt.

Naturfreunde Hörden

Wildschweinfest

Wie jedes Jahr im Frühling gibt es auch dieses Jahr das Wild-
schweinfest der Naturfreunde Hörden im Naturfreundehaus. Am
So., 13. Apr., ab 12 Uhr gibt es wieder leckeres, selbst gekochtes
Wildschweingulasch oder Putengeschnetzeltes. Sowie viele
leckere Kuchen für den Sonntagskaffee. Wir freuen uns darauf
die Bevölkerung zu bewirten.

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft der Naturfreunde Hörden lädt alle Mitglieder
zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Do., 8. Mai, um
19 Uhr im Naturfreunde Hörden ein. Folgende Punkte stehen
auf der Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Bericht des
Vorstandes/Jahresbericht, Bericht der Kassiererin, Bericht der
Kassenprüfer, Entlastung der Kassiererin, Bericht der einzelnen
Resorts, Entlastung Gesamtvorstand und Kassenprüfer, Bei-
tragsanpassung, Ehrungen der Jubilare, Wünsche und Anträge,
Verschiedenes und Schlusswort. Weitere Punkte können bis zum
4. Mai bei den Vorständen eingereicht werden. Wir bitten um
zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden

Grandiose Vorstellung des „Zirkus Hördelino“

Eine Woche lang stand in der Grundschule Hörden alles unter
dem Motto „Zirkus“. Unter der engagierten Leitung des Zir-



Die Jongleurgruppe des „Zirkus Hördelino“. Foto: Grundschule Hörden

kuspädagogen Dirk Maibauer aus Freiburg wurden die Schüler in die Zirkusarbeit eingeführt und zu kleinen Artisten ausgebildet. Mit großem Eifer und viel Spaß gingen die Kinder ans Werk und begaben sich in die bunte Zirkuswelt. Das Schulgebäude verwandelte sich in eine Manege, in der im Laufe der Woche fleißig geübt wurde. Jongleure warfen Bälle und Tücher in die Luft und fingen sie wieder auf. Gefährlich brüllende Raubtiere wurden von zwei Dompteuren gebändigt. Mutige Fakire liefen über ein Nagelbrett und hantierten mit brennenden Feuerfackeln. Die Zauberer ließen sogar ein Kind in ihrer Zauberkiste verschwinden, in die vorher riesige Dolche gestoßen wurden. Akrobaten führten auf einem dünnen Balken spektakuläre Übungen vor. Eine atemberaubende Vorstellung gaben die Trapezkünstler, die waghalsige Kunststücke an der Trapezstange zeigten. Am Ende der Woche hieß es schließlich „Manege frei!“. Mit einer großen Zirkusvorstellung in der Flößerhalle Hörden wurde die Projektwoche im Rahmen des Schulfestes gekrönt. Auf der dortigen Bühne zeigten die Kinder ihren Eltern, Großeltern und Freunden, was sie eine Woche lang intensiv einstudiert haben. Die Zuschauer waren

begeistert, was die jungen Artisten in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben. Der Lohn war ein tosender Applaus des Publikums. Im Anschluss konnte sich dann die gesamte Schulgemeinschaft bei frischem Popcorn, Kaffee und Kuchen stärken und den Nachmittag bei netten Gesprächen ausklingen lassen. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Es war ein voller Erfolg. Zahlreiche Helfer haben diese besondere Woche für die Schulgemeinschaft der Grundschule Hörden möglich gemacht.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Zukünftige Seniorennachmittage in Michelbach – Ihre Unterstützung ist gefragt!

Am Montag, 14. April, findet um 18 Uhr im Rathaus ein Treffen für alle interessierten Bürger statt, die sich aktiv an der Organisation und Gestaltung zukünftiger Seniorennachmittage in Michelbach beteiligen möchten.

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen möchten wir wieder regelmäßige Veranstaltungen ins Leben rufen, um unseren älteren Mitbürgern schöne und gesellige Nachmittage zu ermöglichen. Für dieses Vorhaben sind wir auf Ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen!

Haben Sie Ideen oder möchten Sie sich engagieren? Dann kommen Sie gerne vorbei oder melden Sie sich bei Michael Lust unter michael.lust@rat-gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 71120. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Spende an Kinder- und Jugendhospizdienst

Miriam Reichle überreichte kürzlich eine Spende in Höhe von 1.300 Euro an Joshua Henke vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Sinzheim. Der Erlös kam beim ersten Weihnachtsmarkt bei Getränke Reichle in Michelbach zusammen. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Spendern, die diese Summe für die ehrenamtliche Begleitung von Sterbenden ermöglichten. Joshua Henke ist ehrenamtlich beim Kinder- und Jugendhospizdienst tätig.



Spendenübergabe mit Miriam Reichle und Joshua Henke.

Foto: privat

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

50. Maifest

Als der Musikverein Michelbach im Jahr 1973 das erste Maifest am Michelbacher Wasserhochbehälter veranstaltete, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass sich dieses „Heckenfest“ im Laufe der Jahre hinweg zu einer der beliebtesten und bekanntesten Veranstaltungen des Vereins etablieren würde. Selbst nach fünf Jahrzehnten lockt das Maifest immer noch viele Besucher aus allen Altersklassen nach Michelbach, um dort den Maifeiertag und den Vorabend zu genießen. Am Mi., 30. Apr., wird der Maibaum ab 18 Uhr auf dem Michelbacher Lindenplatz aufgestellt. Der Musikverein begleitet die Veranstaltung mit traditioneller Blasmusik. Das Fest beginnt um 19 Uhr am Michelbacher Wasserhochbehälter. Ab 20 Uhr dürfen sich die Festgäste auf erstklassige Blasmusikklänge freuen: Die Schlossbergmusikanten sind zu Gast beim Michelbacher Maifest. Am Do., 1. Mai, unterhält der Musikverein Michelbach die Festgäste ab 11.30 Uhr zum Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik. Danach gestaltet der Musikverein Haueneberstein ab 14 Uhr das musikalische Nachmittagsprogramm. Die idyllische Lage des Festes mit herrlichem Panorama über das Fachwerkdorf Michelbach und die Umgebung bietet den idealen Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Abschluss für eine Maiwanderung mit Familie und Freunden. An beiden Festtagen dürfen sich die Festbesucher auf ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken freuen. Neben der klassischen Bratwurst, der „Heißen Roten“, Currywurst, Käseweck und Pommes werden auch wieder die beliebten Steakweck angeboten. Das Fest dauert bis in den frühen Abend des 1. Mai.

Auf- und Abbautermine für das Maifest

Sa., 26. Apr., 9 Uhr (Mühlwegplatz): Maibaum holen; Mo., 28. Apr., 15 Uhr (Farrenstall): Buden aufbauen; Di., 29. Apr., 15 Uhr (Farrenstall/Wasserhochbehälter): Buden aufbauen/einräumen; Mi., 30. Apr., 9 Uhr (Wasserhochbehälter): Restarbeiten; Do., 1. Mai, 11.30 Uhr (Wasserhochbehälter): Auftritt Kapelle, ca. 18 Uhr (Wasserhochbehälter): Planen entfernen und Buden ausräumen; Fr., 2. Mai, 9 Uhr (Wasserhochbehälter): Buden ausräumen/abbauen.

Naturfreunde Michelbach

Singgruppe zu Besuch im Haus Vitalis

Die Singgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, jährlich alle Senioreneinrichtungen in Gaggenau zu besuchen und die Be-

wohner mit der Jahreszeit angepassten Liedern zu erfreuen. Bei diesen Besuchen stellen wir immer wieder fest, wie dankbar und auch begeistert die Anwesenden bei dem vielseitigen Programm sind. Speziell ausgewählte Lieder für die Senioren animieren zum Mitsingen. Die Bewohner können dann eine Stunde unbeschwert genießen. So konnten wir am Sonntag wieder mal im Haus Vitalis die Bewohner mit unseren Liedern erfreuen.



Die Senioren wurden unterhalten.

Foto: Klara Holfelder

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM gegen den Tabellenführer auf Augenhöhe unterlegen

SV Michelbach - TSV Loffenau 1:3 (1:2). Die Tafel im heimischen MURGTAL-Stadion war perfekt gerichtet. Sonnenschein, beste Platzverhältnisse, zahlreiche Zuschauer und mit dem TSV Loffenau der Tabellenführer im Visier des SV Michelbach. Die Fans beider Lager erlebten ein jederzeit spannendes und auf hohem Kreislige-Niveau ausgetragenes Murgtalderby, welches letztendlich knapp mit 1:3 an die Gäste ging. Beide Teams legten ihre Karten von Beginn an auf den Rasen. In der 5. Minute hätte



SVM um Valentin Thomas auf Augenhöhe. Foto: Reiner Rieger

die Anzeigentafel bereits aufleuchten können, als Madalin Livan alleine auf den Schlussmann Patrick Danes zulief und mit seinem Heber denkbar knapp scheiterte. Die Gäste dagegen machten es in der 11. Minute zum 0:1 besser, als man nach einem hohen Ball in den 5-Meterraum die Orientierung im Abwehrverhalten verlor. In der 23. Minute leistete man sich bei einem weiteren hohen Ball einen erneutenstellungsfehler, was Loffenau zum 0:2 dankend annahm. Im weiteren Verlauf wurde Michelbach stärker. Zum optimalen Zeitpunkt verkürzte Osman Kuskaya in der 44. Minute mit einem platzierten Flachschuss zum 1:2. In der 50. Minute scheiterte zunächst Kevin Schlindwein mit einer Direktabnahme am möglichen Ausgleich. Loffenau dagegen machte es in der 60. Minute zum 1:3 besser, als man nach einem erneuten hohen Ball den Gästen im Strafraum zu viel Leine ließ. In den letzten 30 Spielminuten spielten beide Teams mit offenem Visier. Die Zuschauer sahen Torchancen auf beiden Seiten. Letztendlich blieb es aber nach einem fairen und bestens geleiteten Spiel durch Elia Mix beim 1:3 Auswärtssieg des Tabellenführers. SVM Michelbach II - TSV Loffenau II 1:6 (1:4).

Vorschau: Am So., 13. Apr., geht es im Auswärtsspiel gegen den FC Phönix Durmersheim. Spielbeginn in Durmersheim ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

Termine: Sa., 12. Apr., von 9 bis 12 Uhr monatlicher Arbeitseinsatz rund um den Sportplatz. Freiwillige Helfer sind willkommen. Fr., 11. bis So., 13. Juli, Sportfest in Michelbach. Infos und Bilder vom vergangenem Spiel online unter: www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bäckerwagen macht in den Osterferien Pause

Aufgrund der Osterferien hat der Bäckerwagen vom 14. bis 25. April nicht geöffnet. Am kommenden Freitag, 11. April, können nochmals Backwaren gekauft werden. Nach der Pause geht es am 28. April wieder wie gewohnt weiter, und der Bäckerwagen hat montags und freitags jeweils von 7 bis 11 Uhr geöffnet.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Wichtelgottesdienst

Am So., 13. Apr., findet um 10.30 Uhr der Wichtelgottesdienst im Gemeindehaus Oberweier statt. Alle Kinder und Eltern sind eingeladen.

Palmstrauß-Lieferdienst

Dieses Jahr kommt der Palmstrauß der Ministranten mit unserem Lieferdienst direkt nach Oberweier. Dafür werden wir Minis die gesegneten Palmsträüße zu Ihnen bringen. Am Palmsonntag, 13. Apr., zwischen 12 und 16 Uhr werden die Sträüße geliefert.

Kontakt: minis.oberweier@kath-murgtal.de oder Tel. 07222 409359, Alicia Braun.

Ökumenischer Kreuzweg 2025

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren eigenen Wegen. Die Frage, die wir uns stellen, lautet deshalb: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus? Der Ökumenische Kreuzweg 2025 „Auf deinem Weg“ bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden. Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen. Die modernen Illustrationen zu den Stationen lassen uns die Gegenwart Jesu in unserem Alltag entdecken. Die Texte und die Musik neuer geistlicher Lieder, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, geben uns Hintergrund und Anregung zugleich für eine meditative Auseinandersetzung mit den Fragen und Gedanken zu Jesu Kreuzweg und damit auch unseren Kreuzwegen. In diesem Sinne möchten wir Sie einladen, diesen Ökumenischen Kreuzweg, der in der Kath. Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am Karfreitag, 18. Apr., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier stattfindet, mitzugehen und die Begleitung und den Beistand Gottes auf unseren Wegen in diesen schwierigen Zeiten zu erfahren.



Ökumenischer Kreuzweg „Auf deinem Weg“. Foto: privat

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Am Sa., 19. Apr., findet von 9 bis 13 Uhr am Josef-Treff Gaggenau ein Kuchenverkauf statt. Die Sänger werden hierfür eine tolle Auswahl an leckeren Kuchen und Torten backen und freuen sich über einen regen Andrang. Auch werden sie den Kuchenverkauf mit einigen Liedern musikalisch umrahmen. Der Erlös kommt dem Gesangverein zugute bzw. wird für anstehende Aktionen eingesetzt.



Kuchen gibt es am Josef-Treff. Foto: Lydia Merz

FC Keschte-Igel Oberweier

Generalversammlung 2025

Die Generalversammlung des Freizeitclubs Keschte-Igel Oberweier findet dieses Jahr wie gewohnt am Gründonnerstag, 17. Apr., um 19 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiters Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Sonstiges; 9. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 10. April schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstr. 83b, 76571 Gaggenau-Oberweier.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Di., 29. Apr., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Versammlungsbeginn ist um 19 Uhr. Tagesordnung: 1. Eröffnungsmarsch und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Aktueller Stand der Nachwuchsausbildung; 5. Bericht der Kassiererin; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Verabschiedungen; 12. Wünsche und Anträge. Die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt die 1. Vorsitzende des Vereins, Iris Walz, Ettlinger Str. 12, Gaggenau-Oberweier, schriftliche Anträge bis zum 22. April entgegen. Gerne auch per Mail unter vorstand@mvoberweier.de.

Oberweierer Bogensportverein



Alle Ämter wieder besetzt

Die Generalversammlung fand am 4. April im Gasthaus Ochsen in Muggensturm statt. Die Mitglieder und Ortsvorsteher Michael Barth wurden vom 1. Vorstand Michael Schimpf begrüßt. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Beisitzern für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank ging ebenfalls an die Orga-Teams der einzelnen internen Turniere. Die Schriftführerin Christine Schimpf berichtete über die Aktivitäten im Jahresverlauf. Intern fanden das 3. Königsschießen, eine Sommer- und Winterrunde und das Sommerfest statt. Wetterbedingt fiel der Vereinsausflug anders aus als geplant. Bei sehr gutem Wetter fanden am Vatertags-Hock viele Wanderer, Radler, Freunde und Bekannte den Weg zum Bogenplatz, und der Hock war somit ein voller Erfolg. Des Weiteren beteiligte sich der Verein wieder am Programm des Gaggenauer Ferienspaßes. Einige Mitglieder nahmen teils sehr erfolgreich an einer Vielzahl von Turnieren teil. Insgesamt zählt der Verein mittlerweile 110 Mitglieder.

Die Kassenwartin Marion Witt konnte über eine gute finanzielle Lage des Vereins berichten. Die Kassenprüfer Silvia Kühnel und Ralf Fritscher waren zufrieden mit der Kassenprüfung und empfahlen die Entlastung des Kassenwartes. Im nächsten Punkt wurde Ortsvorsteher Michael Barth als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Michael Barth überbrachte Grüße des Ortschaftsrates und war wieder einmal erstaunt, wie viele Mitglieder bei der Versammlung waren. Er meinte, das ist ein Zeichen, dass der Verein lebt. Dann empfahl er die Entlastung der Gesamtvorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Michael Ganz gab seinen Posten als 2. Vorstand ab, für ihn wurde Sebastian Bähr einstimmig gewählt. Für das Amt des Kassenwartes gab es außer Marion Witt, die das Amt schon die letzten Jahre ausführte, noch einen weiteren Vorschlag, Silvia Kühnel. Marion Witt konnte sich jedoch durchsetzen und wurde für weitere zwei Jahre gewählt. Ebenfalls galt es den 1. Jugendwart zu wählen, die bisherige Jugendwartin Lea Schimpf wurde für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Mathias Jäger und Patrick Behrendt gewählt. Dann gab es noch einen Antrag auf die Erweiterung der Farbpalette der Vereinskleidung, der Antrag wurde mit 16 Gegenstimmen abgelehnt. Am Ende der Sitzung wurde noch auf diverse Aktionen und Termine für 2025 hingewiesen, wie der Vatertags-Hock und der Vereinsausflug.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Papiersammelaktion

Am Sa., 12. Apr., findet die nächste große Sammelaktion für Altpa-

pier in Oberweier statt. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins hat diese wieder als Event für die älteren Schulkinder des Ortes organisiert. Damit wir ordentliche Mengen an Papier zusammenbekommen, möchten wir die Einwohner Oberweiers nochmals auffordern, ihre alten Zeitungen und Zeitschriften gebündelt für diesen Termin zu sammeln und bereitzustellen. Auch alte aussortierte Bücher, Kataloge und Werbeprospekte können gerne in Kartons dazu gepackt werden. Das Altpapier wird wahlweise am Termin von den Sammeltrupps abgeholt bzw. kann am Container auf dem Parkplatz an der Eichelberghalle selbst abgegeben werden. Die Abholung beginnt bei jedem Wetter um 9 Uhr ausgehend von zwei Punkten - Am Bergwald und Niederweier - und zieht vormittags durch den gesamten Ort.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnvereins Oberweier findet am Fr., 11. Apr., um 18.30 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Ehrungen, Anträge und Verschiedenes. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie am So., 13. Apr., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Selbach bei uns vorbeischaun. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

VEREINE SELBACH

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lux aeterna

Lux aeterna, unter diesem Motto lädt die Kath. Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau zu einem ganz besonderen Meditationsabend am Palmsonntag ein. Genießen Sie einen Abend der Ruhe und der Besinnung vor dem Beginn der Karwoche. Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille. Keyboard und inspirierende Texte begleiten Sie an diesem Abend auf dem Weg nach Ostern. Manuela Möhrmann, Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und Texten den Abend

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Fr., 11. und Sa., 12. Apr. statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Papier, Zeitungen, Kataloge etc. können abgegeben werden. Bitte keine Kartonagen. Die weiteren Termine unserer Sammlung im Jahr 2025 zum Vormerken sind 18./19. Juli und 10./11. Oktober. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule freuen sich über zahlreiche Sammler.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Erfolgreiche Ostertütensuche

Die traditionelle Ostersuche des Fördervereins der Bernsteinschule am 5. April war ein voller Erfolg. Rund 100 Kinder schwärmten am Nachmittag auf dem Spielplatz aus, um die Ostertüte mit der persönlichen Startnummer zu finden. Drin waren kleine Naschereien, ein Pflanzenset für junge Gärtner und ein lustiger Knautschball. Während die Kinder suchten, stärkten sich die Erwachsenen am Fördervereinsbüffet. Alle Einnahmen, die über

die Kostendeckung des Events hinausgehen, kommen der Förderung schulischer Projekte, Anschaffungen und Maßnahmen zugute. So hat der Förderverein zuletzt in Absprache mit dem Lehrerkollegium Utensilien für die Regen- und die kreative Hofpause sowie fürs anschauliche Lernen angeschafft. Diese wurden bei der Weihnachtsfeier übergeben. Weiteres ist in Planung, u. a. die Unterstützung eines Ausflugs zu den Volksschauspielen Ötigheim.



Maskottchen Fördy durfte bei der Suche nicht fehlen.

Foto: FVBSS / N. Stichling

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Ende April / Anfang Mai führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, anfallendes Papier zu sammeln. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am morgigen Fr., 11. Apr., findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie unsere Jungmusiker mit deren Eltern eingeladen. Als Tagesordnung gelten u. a. Berichterstattungen verschiedener Ämter, Entlastungen sowie Neuwahlen, Ehrungen für lange Verdienste sowie die Totenehrung. Die gesamte Tagesordnung kann bei der Vorstandschaft angefragt oder unter: www.mvsulzbach.de eingesehen werden.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Osterbrunnen / Pflanzentauschbörse / Ausflug

Am Do., 10. Apr., wird der OGV den Sulzbacher Ortsbrunnen wieder zum Osterbrunnen zieren und festlich schmücken. Freiwillige Helfer jeder Altersklasse sind gerne gesehen und willkommen. Genauere Informationen können hierzu bei Ulrike Seitz unter der Tel. 07225 3614 erfragt werden. Der OGV ziert den Brunnen bereits zum 14. Mal zum Symbol für ewiges Leben und Gesundheit. Am Sa., 3. Mai, findet an besagtem Brunnen dann auch wieder unsere Pflanzentauschbörse statt. Hierzu sind alle eingeladen, die Pflanzen, Samen und Ableger für drinnen und draußen suchen oder übrig haben. Auch möchten wir schon mal auf unseren diesjährigen Ausflug hinweisen: am 29. Juni fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Gartenschau Freudenstadt/Baiersbronn. Anmeldeformulare werden bis Ende April an alle Mitglieder verteilt.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz im Bernsteinbad

Wir holen unser Bad aus dem Winterschlaf. Am Sa., 12. Apr., ab 9 Uhr findet der 1. Einsatz statt. Wir würden uns über Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde sehr freuen. Ein kleiner Imbiss rundet diesen 1. Einsatz ab.

Jahreshauptversammlung

Am So., 27. Apr., findet um 10 Uhr die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Wahl Protokollführer; 3. Bericht Vorstand; 4. Kassenbericht Kassiererin; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastung der Kassiererin; 7. Entlastung Verwaltung; 8. Ausblick; 9. Anträge / Verschiedenes; 10. Schlusswort. Anträge können bis zum 24. April schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Turnverein Sulzbach



Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen

Am 6. April fanden in der vereinseigenen Turnhalle des TV Sulzbach die jährlichen Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen statt. Turner aller Altersklassen kämpften in den Disziplinen Stufenbarren, Boden, Sprung, Reck und Schwebebalken um die begehrten Medaillen. Der Wettkampftag bot spannende Momente und zeigte eindrucksvoll das hohe Niveau der Athleten. Bei den weiblichen Turnern überzeugten Lilly Böhm, Melia Dratschow und Laura Haitz mit soliden Darbietungen an den Geräten und sicherten sich die ersten Plätze in ihren Altersklassen. Bei den Turnern setzten sich Fabian Kohl, Gabriel Rost und Linus Maier durch. Mit konstant hohen Leistungen über alle Geräte sicherten sie sich die ersten Plätze in ihren Altersklassen. Vereinsmeister über alle Wettkampfklassen gemessen an den prozentual möglichen Punkten sind Laura Haitz und Linus Maier. Die Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach waren ein voller Erfolg, die das Talent und die Hingabe der Turner widerspiegeln.



Die erfolgreichen Teilnehmenden der Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen des TV Sulzbach. Foto: TV Sulzbach

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Feuerwehr stellt den Maibaum

Am Mi., 30. Apr., wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau-Sulzbach wieder den Maibaum am Gerätehaus aufstellen. Unter Mitwirkung der Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach wird der Maibaum zum Gerätehaus getragen, wo er gegen 17.30 Uhr aufgestellt wird. Anschließend findet eine Hockete rund um das Gerätehaus statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Kameraden der Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 16 am Montag, 14. April, um 12 Uhr**.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 16. April.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland